







# Wichtige Rufnummern und Adressen

## Gemeindeverwaltung Harsum

Oststraße 27, 31177 Harsum  
Tel. (0 51 27) 4 05-0

### Sprechzeiten

Montag: 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
**14.00 Uhr–18.00 Uhr**  
Dienstag: nach Vereinbarung  
Mittwoch: 7.00 Uhr–12.00 Uhr  
Donnerstag: 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
14.00 Uhr–17.00 Uhr  
Freitag: 8.30 Uhr–12.00 Uhr

## Bürgermeister

Marcel Litfin Tel. (0 51 27) 4 05-1 00

## Diverses

Polizei Sarstedt Tel. (0 50 66) 9 85-0

Schiedsmann Harsum (Peter Hiller)

Tel. (0 51 27) 6 96 60

## Für Störungsfälle:

### Trinkwasserversorgung

ÜWL (Überlandwerk Leinetal GmbH)  
24h-Störungshotline: 05182/588-22

### Schmutzwasserkanalnetz

Kläranlage Harsum  
Tel. (0 51 27) 90 22 24

### Schwimmhalle

(0 51 27) 90 99 99

## Ortsbürgermeister

Adlum  
Frank Müller  
Am Meerfeld 40  
Tel. (0 51 23) 40 03 22

## Asel

Ellen Krone  
Im Felde 2  
Tel. (0 51 27) 65 16

## Borsum

Josef Stuke  
In den Äckern 18  
Tel. (0 51 27) 52 61

## Harsum

Reinhard Wirries  
Sandkampweg 1  
Tel. (0 51 27) 78 93 771

## Hüddessum

Dennis Algermissen  
Adlumer Straße 20  
Tel. (0 51 27) 5365

## Hönnersum

Burkhard Kallmeyer  
Am Bergfeld 13  
Tel. (0 51 27) 46 88

## Klein Förste

Friedrich Steinmann  
Johannesstr. 16  
Tel. (0 51 27) 21 59 78

## Machtsum

Manuela Vollmer  
Lindenallee 24  
Tel. (0 51 27) 65 80

## Rautenberg

Martin Arlt  
Am Hahnwald 23  
Tel. (0 51 28) 40 03 69

## Apotheken

### Marien-Apotheke

Kaiserstraße 14a, 31177 Harsum  
Tel. (0 51 27) 45 55  
Notdienst: 10. Februar

### St.-Barbara-Apotheke

Kaiserstraße 40, 31177 Harsum  
Tel. (0 51 27) 2 73  
Notdienst: 12. Februar

## Tierärztin

Dr. med. vet. Michaela Zgoll  
Wiesling 12, Harsum, Tel. 63 83  
Mo.–Fr. 10–11 Uhr u. 17–19 Uhr  
(außer Mi.-Nachmittag und nach Vereinbarung)

## Ärzte

Dr. med. Heinrich Ballauf  
Meiergarten 4, Borsum, Tel. 49 19

### Sprechstunden

Mo.–Fr. 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
Di. + Do. 15.00 Uhr–18.00 Uhr

### Dr. med. Gabriela Scholz

Fachärztin Allgemein-, Rettungs- u. Palliativmedizin  
Konrad-Adenauer-Str. 17, Harsum  
Tel. (05127) 50 83, Fax (05127) 50 84,  
praxis@drschoolzharsum.de

### Sprechstunden

Mo.–Fr. 8.00 Uhr–11.00 Uhr  
Di. 15.00 Uhr–17.00 Uhr  
Do. 16.00 Uhr–19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

## Internistische Hausarztpraxis

### Machtsum-Giesen

### Dr. med. Löffler & Kollegen

Fachärzte für Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Notfall-, Palliativ- und Ernährungsmedizin  
Neustadt 28, Machtsum, Tel. (05127) 409980  
u. (05121) 77930 (Giesen), Fax (05121) 779333

### Sprechstunden

Mo. + Di. + Mi. + Do. 8.30 Uhr–11.30 Uhr  
Mo. + Di. + Do. 15.00 Uhr–17.30 Uhr  
Fr. 8.30 Uhr–13.00 Uhr

## A. Wirries

Von-Hasencamp-Str. 4, Harsum, Tel. 93 00-0

Mo.–Fr. 8.00 Uhr–11.30 Uhr  
Di. 15.00 Uhr–18.00 Uhr  
Do. 15.00 Uhr–18.30 Uhr  
Sa. 7.30 Uhr– 9.00 Uhr  
So. 10.00 Uhr–10.30 Uhr

## MVZ Vinzentinum Milchberg

### Ärztl. Leiter Dr. med. Karl-Heinz Wirries

Facharzt für Allgemeinmedizin – Sportmedizin  
Milchberg 9, 31137 Harsum  
Tel. (05127) 40 93 80, Fax (05127) 40938-22  
E-Mail praxis@wirries.eu

### Sprechstunden

Mo.–Fr. 8.00 Uhr–11.30 Uhr  
Mo. + Do. 15.00 Uhr–18.00 Uhr  
Sa. 8.00 Uhr– 8.30 Uhr

## Angelika Gottschlich

### Fachärztin für Kinderheilkunde

Di. 15.00 Uhr–17.30 Uhr  
Do. 15.00 Uhr–17.30 Uhr

# Marktbeschicker Harsumer Wochenmarkt

## Harsumer Wochenmarkt

Donnerstag ist Markttag

Jeden Donnerstag von 14–18 Uhr!

Wo? Festplatz am Mahnhof neben der Feuerwehr

**Harsumer Produkte: Immer eine gute Wahl!**



## Fisch-Feinkost Seeteufel



Michael Hersel



### Februar 2020:

Achten Sie bitte  
auf die wechselnden  
Sonder-Angebote  
in unserem  
Verkaufsstand



# Wenn ich gerade eine sorgenvolle Zeit habe, ...!



**L**iebe Leserinnen und Leser, erkennen Sie den Text des folgenden Liedes?

„Wenn ich gerade eine sorgenvolle Zeit habe, kommt Mutter Maria zu mir und spricht weise Worte: „Lass es zu, lass es geschehen!“ – Und in meiner dunklen Stunde steht sie genau vor mir und spricht weise Worte: „Lass es zu, lass es geschehen!“ – Und wenn die Leute mit den gebrochenen Herzen, die in der Welt leben, zustimmen, dann wird es eine Antwort geben: „Lass es zu, lass es geschehen!“ – Denn selbst wenn sie getrennt würden, gibt es immer noch eine Möglichkeit, dass sie erkennen. Es gibt eine

Antwort: „Lass es zu, lass es geschehen!“ – Und wenn die Nacht voller dunkler Wolken ist, gibt es immer noch ein Licht, das auf mich scheint, es scheint bis zum Morgen. „Lass es zu, lass es geschehen!“

Das ist eine deutsche Übersetzung des Liedes „Let it be“ von den Beatles. Es ist einer jener Beatles-Songs, die durchaus auch im Gesangbuch ihren Platz finden und behaupten könnten. Als Paul McCartney es den anderen im Studio vorspielt, kündigt er es mit den Worten an: „This one will knock you out!“ – Das wird euch umhauen.“ – Das klingt uns vielleicht etwas zu vollmundig. Bei der Veröffentlichung des Liedes auf LP

ist deshalb auch unmittelbar vor dem Lied John Lennon mit den Worten zu hören: „Hark, the angels come!“ – Hört, die Engel kommen! Manche sahen darin einen gehässigen Kommentar zu diesem Lied aus Paul McCartneys Feder, aber ich denke, man kann das auch anders sehen – und hören! Denn in der Tat klingt der Text von „Let it be“ ein wenig nach Engelsgesang (nicht umsonst wird Linda McCartney als Backgroundsängerin eingesetzt, auch wenn sie nur auf der Single-Version zu hören ist). – Der Text klingt nach Worten, die nicht ganz von dieser Welt sind. Insofern hat John Lennon vielleicht sogar Recht.

Gleichzeitig schlägt der Text die Brücke zwischen den beiden Marias, die hier gemeint sein könnten, nämlich zum einen der Mutter von Paul McCartney, die starb, als er 14 war (und hier quasi ihrem Sohn im Traum erschienen wäre), und andererseits Maria, der Mutter Jesu, die in der Verkündigung und später in der Weihnachtsgeschichte die Engel gehört hat. Und was ist ihre Botschaft, was sind jene „Worte der Weisheit“, die sie flüsternd spricht?



„Let it be!“ Das heißt übersetzt nicht: „Lass es sein, kümmer' dich nicht drum“, sondern es bedeutet: „Lass es zu, lass es geschehen.“

„Let it be“ war die letzte Single der Beatles, die weltweit im März 1970 veröffentlicht wurde, und sie wurde zu einer ihrer erfolgreichsten, nicht von ungefähr! Denn was einen da seit 50 Jahren mitsummen lässt, ist der Trost dieser Worte, die Mut machen, gelassen zu sein und darauf zu vertrauen, dass da ein Licht scheint bis in finsterste Tiefen. Ich wünsche Ihnen ein frohes und von Gottes Liebe begleitetes neues Jahr. *Eckart Winkelmann*



## von Godi's Backstube aus Ochtersum



## **Wochenmarktteam sucht Helferinnen und Helfer:**

Sehr geehrte Marktbesucher,  
beim **Aufbau**, **Abbau** und bei dem **Verkauf** am Harsumer Stand sowie unter dem Freisitz suchen wir nach nunmehr 8 Jahren **stundenweise Unterstützung** von freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Meldung bitte an Elisabeth van der Zande (0 51 27/93 12 71) oder an die Markthelfer





# Ehrenamtliche bauen Krippe auf



Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer würde vieles in den Kirchengemeinden, aber auch im gesellschaftlichen und politischen Raum nicht stattfinden oder gelingen. Gerade in der hinter uns liegenden Weihnachtszeit haben wieder viele tatkräftig zugepackt. Gewürdigt und anerkannt hat das Pfarrer Stefan Bringer im Festamt in der Christnacht und an Sylvester.

Ohne diese Helferinnen und Helfer hätte die St.-Cäcilia-Kirche in der Weihnachtszeit nicht so festlich ausgesehen. Wer dabei war, spürte, dass – dank Küsterin Annemarie Blecker – logistisch alles ausgereift war. Es fing schon damit an, dass man sich nach geeigneten Bäumen im Dorf umsehen musste. Dann ist Karl-Heinz Wille wieder gefragt, der die

infrage kommenden Tannen fällt und zur Kirche transportiert. Vor ihm hat das schon jahrelang sein Vater Karl-Rudolf getan. Dank gebührt hier den vielen Spendern von Christbäumen, die diese jahrelang in ihren Gärten aufgezogen haben. Die Pfarrgemeinde hofft, dass dieses auch in den kommenden Jahren der Fall sein wird.

Nach ihrem Sommerschlaf in der alten Sakristei von St. Cäcilia wurden die Schafe, Figuren, Kamel, Unterbau und Kulisse per Muskelkraft längst durch die Kirche zum Eingang unter dem Turm getragen und dort fachgerecht aufgebaut. Schön ist es, das immer wieder neue Helfer dazustoßen. Die beiden Bilder zeigen einmal die Helfer, die die Krippe aufgebaut haben und die Gruppe, die die Bäume seitlich des Altars aufgestellt und mit Beleuchtung versehen hat. Markus Oyen, der das weiterführt, was sein Vater begonnen hat, nimmt sich für diese Aktion immer einen Tag Urlaub.

Die Bilder sagen es leider nicht aus, aber selbstverständlich haben

auch Frauen mitgewirkt, sich aber nicht mit auf das Bild gewagt. Zu nennen wären da Küsterin Annemarie Blecker und Anneliese Ludwig, die für die Feinheiten, wie Moos, Blumen usw. zuständig waren.

Der Sternenschmuck wurde unter der Regie von Rosemarie Pagel angebracht, und nach getaner Arbeit belohnt, wie in jedem Jahr, Anni Lohmann und Josi Ingelmann die fleißigen Helfer mit einem leckeren Essen im Pfarrheim. Für den Glanz auf Fußboden und Bänken in der Kirche sorgten einige Frauen, die auch wöchentlich die Kirche putzen.

Aber nicht nur in der Weihnachtszeit packen fleißige Hände in der Pfarrgemeinde mit an, sondern das ganze Jahr über. Die nächste Aktion, die im Januar folgte, war das Beschneiden der Kopflinden. Hier haben die Landwirte und die Rentnerschar kräftig zugepackt.

Text: Günter Pagel  
Fotos: Reinhard Wirries

**PULVIS-FITNESS**

**GRATIS TRAINIEREN!**

**MACH MIT – BLEIB FIT!**  
HEUTE ANMELDEN UND FÜR 2 MONATE BEI PULVIS-FITNESS KOSTENLOS FIT WERDEN!

EINIGE UNSERER VIELEN LEISTUNGEN:

- ✓ Hansefit
- ✓ Rehasport
- ✓ Zirkel-Training
- ✓ Vibra-Fit
- ✓ Cycling
- ✓ Crossover
- ✓ Trainerbetreuung
- ✓ Sauna
- ✓ Solarium
- ✓ Massagstuhl
- ✓ Wohlfühlen in persönlicher Atmosphäre

BESUCHE UNS AUF [www.pulvis-fitness.de](http://www.pulvis-fitness.de) ODER VEREINBARE GLEICH EINEN TERMIN: Tel. 05127/5008

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30 – 21.00 Uhr, Sa–So 10.00 – 16.00 Uhr

**PULVIS-FITNESS** Morgenstern 5a · 31177 Harsum Tel. 05127/5008 · [www.pulvis-fitness.de](http://www.pulvis-fitness.de)

**Hansefit**  
Pulvis Fitness ist zertifizierter Partner von Hansefit, Ihrem Firmenfitness-Netzwerk!

**Tischlerei**

**Martin Scheike**

- Möbelbau
- Restaurierung
- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Treppen

Buschweg 18  
31177 Harsum  
Fon: (05127) 8859019  
Fix: 01638899007

Tischlermeister  
Holz- und Betriebstechniker





**Zeitlos**  
Das Restaurant • Cafe • Catering

Sie genießen! Wir kümmern uns um den Rest!

Jens Mayfeld  
Clauener Str. 3, 31249 Hohenhameln  
05128 4048228 / info@zeitlos-catering.de  
www.zeitlos-catering.de

Find us on Facebook

**Kartenvorverkauf:**

**Brillenstudio GOLDBECK**

Clauener Str. 3 31249 Hohenhameln  
05128/5446  
info@das-kleine-theater-hohenhameln.de



# Das kleine Theater



Clauener Str. 3 Kleinkunst- und Kabarettbühne Hohenhameln



**Andy Maine**  
*Chanson D'amour*  
weil es um die Liebe geht  
**- DINNER**  
09.05.2020  
19.00 Uhr  
59,-

Andy Maine, Travestie-Chansonette und Kunst-Pfeiferin gebürtig aus Braunschweig ist mittlerweile nicht nur von den grossen Stadthallen Norddeutschlands bis in nomhafte Cabarets und Revue-Theatern im Süden der Republik bekannt, sondern tourt seit 2012 auch mit eigenen Solo-Programmen durch Deutschland. Mit ihrem letzten Programm „Träume werden wahr“ erfüllte sich Andy ihren ganz persönlichen Traum und begeisterte ihr Publikum vor stets ausverkauften Häusern. Mit „Chanson d'amour – weil es um die Liebe geht“, ihrem neuen Programm, wird das Publikum durch einen Liederabend der Gefühle geleitet: Von Nachdenklich über Leidenschaft bis hin zur spritzigen Witzigkeit wird den Gästen ein umfangreiches Repertoire an gefühlvollen Liedern und deutschlandweit einzigartiger Pfeifkunst geboten, ein Programm, so unverwechselbar wie Andy Maine selbst. Sie genießen dabei ein köstliches 4 Gänge Menü aus der "Zeitlos - Küche".  
Freuen Sie sich auf kulinarische Leckerbissen und erleben einen zauberhaften Abend.

## Jens Neutag

**"Mit Volldampf"**  
- aktualisiertes  
Programm



16.05.2020  
20.00 Uhr  
24,-

### Kabarett zur rechten Zeit

Es reicht! Wenn Trump, Erdogan und all die unzähligen hirnlosen Rechtspopulisten in Europa mit Realsatire dem Kabarett das Wasser abgraben, dann holt Jens Neutag zum ultimativen Gegenschlag aus: Er geht als Kabarettist in die Politik. Nicht irgendwie, sondern ganz zielstrebig. Also, so zielstrebig wie es die Generation „um die 40“ eben macht. Man sagt nicht wirklich Ja, aber weil man auch nicht Nein gesagt hat, steht man irgendwann auf dem Wahlzettel. Und wenn er schon einmal das Sagen hat, dann wird alles anders, jetzt, sofort und mit VOLLDAMPF. Das ist der Plan und obwohl dann doch alles ganz anders kommt, stellt Jens Neutag eines eindrucksvoll unter Beweis: Er ist der Dampfreiniger des deutschen Kabarets.

Schmiddel

## THE BLUE COWBOY

&  
**Barbecue - Buffet**



"Vatertag"

21.05.2020 11.00 Uhr 22,50€

Horst-Dieter „Schmiddel“ Schmidt, seit über 50 Jahren auf den Bühnen der Republik unterwegs, präsentiert Ihnen ein eingängiges und musikalisch vielfältiges Country-Musik Programm von Alan Jackson, Johnny Cash über Willie Nelson, Jimmy Buffett, Vince Gill bis Zac Brown. Stimme, Gitarre und von professionellen Musikern eingespielte Halbplaybacks sind die Zutaten.  
Aus der "Zeitlos-Küche" erwartet Sie ein leckeres Barbecue - Buffet. (incl.)

[www.das-kleine-theater-hohenhameln.de](http://www.das-kleine-theater-hohenhameln.de)

## FEE BADENIUS

mit Stefan Ebert – Gemeinsame Sache



23.05.2020 20.00 Uhr 22,-

Chansons pur: Beim Doppelabend mit Fee Badenius und Stefan Ebert wirken die Stücke der Liedermacherin noch einmal eindringlicher und intimer. An diesem Abend tritt die Texterin in den Fokus und zeigt deutlich, wie gewitzt und intelligent sie die Welt betrachtet. Dabei präsentiert sie alle Facetten von der hintergründigen Satirikerin mit beißendem Humor bis zur melancholischen Dichterin. Fee Badenius zeigt ihre vertraute ebenso wie ganz neue musikalische Seiten. Songwriter Stefan Ebert begleitet sie an diesem Abend an Klavier und zweiter Gitarre und bringt außerdem einen ganzen Packen eigener Lieder mit, die er teils solo, teils mit Fee im Duett zu Gehör bringt. Die zwei ergänzen sich kongenial: wo Fee Badenius zarte Töne anschlägt, bringt Stefan Ebert den Saal zum Rocken, wo seine Balladen herzzerreißend werden, gibt sie eine gehörige Portion Ironie dazu. Dieser vielfältige Doppelabend beweist: Hier machen zwei singende Dichter gemeinsame Sache. Und die klingt richtig gut!

## Johannes Flöck



**"Entschleunigung aber Zack Zack!"**

05.06.2020 20.00 Uhr 24,-

Einige unter uns kommen doch heute vor lauter Yoga gar nicht mehr zum Entspannen. Im Zeitalter des Turbokapitalismus und der digitalen Revolution ist „Entspann dich mal“ auch einfacher gesagt als getan. In „Entschleunigung aber Zack Zack!“ bietet Johannes Flöck ganz persönliche Denk- und Humoranstöße die eigene Situation neu zu betrachten. Sie dürfen dabei entspannen - und Sie werden lachen! Sein Auftrag: mehr Lebensqualität generieren ohne sich zu genieren. Seine sympathische, persönliche Art lässt nur eins zu: Leichtigkeit für Alle. So entschleunigt er sein Publikum humorvoll und auch Sie werden zu professionellen Hektikverweigerern - aber Zack Zack!

## CODYCASTERS

OPEN AIR



AMERICANA & COUNTRYSTYLE MUSIC

07.06.2020 18.30 Uhr 10,-

... hier geht es nicht nur um Cowboys, Colts, Coyoten, Cowgirls, Stetsons und Stiefel, sondern um genau die Themen, die uns alle beschäftigen. Nicht umsonst wird die Country Music in den USA deshalb auch als der "White Man's Blues" (sprich: der Blues des weißen Mannes) bezeichnet. In den Songs werden Liebeskummer, Jobverlust, Armut, persönliche Erfahrungen und Lebensverhältnisse verarbeitet, aber eben auch die Freude am Leben, Glück und Zufriedenheit und die Besinnung auf das Wesentliche im Zusammenleben und in der Gesellschaft. CODYCASTERS stehen genau für diese Art vielschichtiger Musik mit ihren verschiedenen Stilrichtungen (Blues, Folk, Americana, Rock 'n' Roll). Musik ohne Klomauk, rau und ehrlich. Fans handgemachter Musik werden ihren Spaß haben. Howdy, Cowgirls & Cowboys...





# Neuigkeiten vom SC Asel e.V.



## Neue Kellerfenster im Clubhaus

Das Clubhaus des SC Asel hat im gesamten Gebäude neue Kellerfenster bekommen. Großzügiger Spender der neuen Fenster ist die Firma Glasbau Heckmann aus Hannover. Initiator der Aktion ist unser Vereinsmitglied Gorden Schmidt, der als Betriebsleiter und Glasermeister bei Firma Heckmann beschäftigt ist. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Unterstützung.

Die Fenster wurden am 27.12.2019 unter der Leitung von Gorden Schmidt mit unserem 2. Vorsitzenden Steffen Landsberg und sechs Helfern aus den Herrenmannschaften des SC Asel eingebaut. Herzlichen Dank allen Beteiligten für dieses nachträgliche Weihnachtsgeschenk!

## Hallenturniere des SC Asel am 1. und 2. Februar in der Molitoris-Sporthalle

Der SC Asel richtet in diesem Jahr zum ersten Mal das „Bella Aqua-Hallenfußballturnier“ für Herrenmannschaften aus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Vereinsmitglied und aktiven Spieler Mario Weisbrod für seine Unterstützung. Für das leibliche Wohl wird an beiden Turniertagen gesorgt.

Fritz Stahl



Sie freuen sich über die neuen Kellerfenster im Clubheim: Steffen Landsberg (2. Vorsitzender, ganz links), Gorden Schmidt (2.v.r.) und die fleißigen Helfer aus den Herrenmannschaften.

## Am Samstag, dem 1. Februar, ab 15.00 Uhr, sind folgende Ü32-Mannschaften aktiv:

Gruppe „Partyservice Quante“	Gruppe „Die Botschaft“
Hannover 96	SC Drispstedt
FC Concordia Hildesheim	FSV Algermissen
SG Asel/Harsum Ü40	SpVg. Hüdd./Machtsum
SC Harsum	SC Asel

Das Endspiel wird gegen 19.00 Uhr stattfinden.

## Am Sonntag, dem 2. Februar, ab 10.00 Uhr, sind folgende Herrenmannschaften aktiv:

Gruppe „Zweirad & Service Kracke“	Gruppe „Getränke Sauk“
SV RW Ahrbergen I	SG Giesen/Ahrbergen
FSV Algermissen II	JFC Kaspel A-Junioren
VfV-Bor. 06 Hildesheim II	VfL Rautenberg
SG Förste/Hasede	SC Harsum II
SC Asel I	TuS Nettlingen I

Das Endspiel wird gegen 16.30 Uhr stattfinden.



# Seniorenweihnachtsfeier in Klein Förste



Am Sonntag, dem 8.12.2019, konnte Ortsbürgermeister Friedrich Steinmann wieder zahlreiche Senioren zur Weihnachtsfeier des Ortsrates Klein Förste im Clubhaus der SSV Förste begrüßen.

In stimmungsvoller Atmosphäre im festlich geschmückten Saal verbrachten die Senioren einige gemütliche und vergnügliche Stunden bei Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgte dabei zunächst

die Theatergruppe LaT (Lust auf Theater) mit zwei Sketchen. In „Die defekte Schreibmaschine“ versuchte eine junge Verkäuferin (erst-mals auf der Bühne: Alina Przywara) eine rüstige Dame (Ulrike Henke) ohne

Erfolg von den Vorzügen eines Computers zu überzeugen. Danach veranschaulichte Heike Decker, was passieren kann, wenn Zwiebelkuchen auf zu viel Federweißen trifft: eine sehr lebendige Wirkung.

Anders droht es im März 2020 zu werden, denn dann präsentiert die Gruppe LaT im Dorfgemeinschaftshaus in Klein Förste das Stück „Tod auf Rezept“.

Anschließend unterhielt auch der Musikzug Klein Förste die Gäste mit einer Kostprobe aus seinem Repertoire, welche dann mit festlicher Weihnachtsmusik abschloss. Der Musikzug bereitet sich aktuell auf seine beiden großen Jahresabschlusskonzerte am 21. und 22. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus in Ahrbergen vor. *Andreas Ernst, stellvertretender Ortsbürgermeister*



## Franz Schrader

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI • BESTATTUNGEN

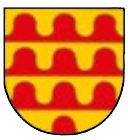
- Möbel nach Maß
- Holzfußböden
- Treppen

- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Messestr. 12 • 31177 Harsum / Hüddessum

Telefon: 0 51 27 - 7 57 Mobil: 01 71 - 65 11 43 5 Fax: 0 51 27 - 21 41 93





# Sternsinger aus Borsum sammeln für Kinder in Not

Frieden! Im Libanon und weltweit!



Die Sternsinger aus Borsum nach dem Aussendungsgottesdienst am Neujahrstag (Foto: Andreas Hartmann)

Stolz und übergelukkig waren auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger aus Borsum und dazu hatten sie auch allen Grund. Vom 1. bis 6. Januar waren mehr als 50 kleine und große Könige (und Königinnen) in ihren prächtigen Gewändern im Alter von 2 bis ca. 50 Jahren sowie die mehr als 20 jugendlichen und erwachsenen Begleiter in Borsum bei zum Teil auch sehr nassem Wetter zu den Menschen unterwegs.

**A**m Neujahrstag, dem 1.1.2020, wurden die Sternsinger im Neujahrgottes-

dienst von Pfarrer Andreas Burghardt gesegnet und ausgesandt. An den darauf folgenden Tagen machten die Sternsinger sich dann auf den Weg und schrieben an unzählige Türen ihren Segensspruch „20\*C+M+B+20“, Christus Mansionem Benedicat“.

Auch das Ergebnis ihres Engagements kann sich sehen lassen: Beim Einholungsgottesdienst am Dreikönigstag konnten sie stolz verkünden, dass sie mehr als 6.100,00 € gesammelt hatten, womit Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden gemäß dem Motto „Frieden! Im Libanon

und weltweit“. Außerdem spendeten sie wieder viele ihrer Süßigkeiten an den „Guten Hirten“ in Hildesheim, um damit auch anderen Kindern eine Freude zu machen.

Das Thema Frieden am Beispiel des Libanon stand im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 2020. Die Aktion Dreikönigssingen zeigt den Sternsängern, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Sie zeigt auch, dass Kinder und Jugendliche selbst aktiv zu einem friedlichen Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion

beitragen können. So lernen die Sternsinger, dass Kinder und Jugendliche mehr verbindet, als sie trennt – und dass es sich lohnt, offen und respektvoll aufeinander zuzugehen.

Ein besonderer Dank allen, die die Sternsingeraktion auch in diesem Jahr unterstützt haben, zum Teil durch tatkräftige Mithilfe und Mittun, aber auch durch ihre Unterstützung der Aktion durch die nette Gastfreundschaft an den unzähligen Türen, die nicht verschlossen geblieben sind!

Andrea Hartmann



## Rufnummer 112 und den kommunalen Rettungsdienst stärken und sichern!



Das Bundesgesundheitsministerium hat kürzlich einen Gesetzentwurf für ein Gesetz zur Reform der Notfallversorgung verfasst. Die Zuständigkeit für den Rettungsdienst soll auf den Bund verlagert werden und damit wie an-

dere Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung behandelt werden. Dadurch soll es künftig bundesweite Vorgaben zur Planung der Rettungswachen-Standorte und weitere zentrale Vorgaben geben. Die Mitbestimmung der Gemeinden und Kommunen beim Bedarf an Fahrzeugen, der Lage der Rettungswachen und bei der Auswahl der Leistungserbringer wird beseitigt.

**A**uch die international bekannte Notfallnummer 112 soll mit dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst vermischt werden. Wir halten das für einen Fehler!

Deshalb haben wir uns sowie die Mehrheit des Kreistages dem Bündnis für den Rettungsdienst als Landes- und Kommunalaufgabe angeschlossen.

In Niedersachsen existiert ein sehr gut funktionierender Rettungsdienst. Dieser ist ein wertvoller Bestandteil der Gefahrenabwehr der Länder und der kommunalen Daseinsvorsorge. Gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Katastrophenschutz bildet der Rettungsdienst mit den Leitstellen ein schlüssiges Gesamtkonzept zur Rettung aller Menschen aus Lebensgefahren. Dieses ortsnahe und erfolgreiche System darf nicht durch die Zentralisie-

rung und ggf. Entzug von Finanzmitteln gefährdet werden. Der konkrete Patientennutzen muss im Mittelpunkt aller Überlegungen sein und bleiben! Das ist uns wichtig!

Liebe Leserinnen und Leser, auf diesem Wege wünsche ich Ihnen noch ein gesundes und friedvolles 2020! Mögen sich Ihre Vorsätze möglichst lange „aufrechterhalten“ und sich die kommenden Monate für Sie positiv entwickeln.

Wir halten Wort – Teil 37  
Marc Ehrig,  
SPD Fraktionsvorsitzender









## „radius“ zu Besuch in der R9c



radius ist der Name der Service- und Beratungsstelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit in Trägerschaft des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. und wurde Ende 2017, nachdem in Hildesheim die neo-salafistische Szene bundesweit für Aufregung gesorgt hatte, gegründet.

radius arbeitet präventiv und kommt auf Einladung auch in die Schulen der Stadt und des Landkreises Hildesheim, so auch in die Klasse R9c der Harsumer Molitoris-Schule.

Gemeinsam mit Klassenlehrerin Melanie Lawrenz organisierte Jörg Piprek, der Leiter der Service- und Beratungsstelle radius, ein ganztägliches Demokratieprojekt für die Schülerinnen und Schüler. Bereits vor dem eigentlichen Projekttag war Jörg Piprek in der R9c zu Gast, um die Klasse kennenzulernen und erste Vorgespräche zu führen.



Als Gruppe gemeinsam zu Lösungen kommen



Eine Arbeitsgruppe während des Projekttages

Radikalisierungsprävention und die Aufarbeitung antidemokratischer Tendenzen sollten im Mittelpunkt des Demokratie-Projekttag stehen, den Jörg Piprek gemeinsam mit dem Politikwissenschaftler Bastian Kulus plante und durchführte. Wichtige Punkte waren dabei Sozialisation und persönliche Einflussfaktoren, die zu Beginn des Projekttag im Mittelpunkt standen.

Den zweiten Teil des gemeinsamen Vormittags bildeten gruppendynamische Spiele auf dem Schulhof, die nur im Team zu lösen waren. Im dritten und letzten Teil sollten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ein Eigenpro-

dukt zum Thema Demokratie/Zivilcourage entwickeln. Hier konnten die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, so war vom Zeichnen eines Comics bis hin zum Drehen eines Videos auch viel Künstlerisches dabei. Eine Gruppe hatte sich hierfür beispielsweise das Thema „Rassismus in der Schule“ ausgewählt.

Nach anfänglicher Zurückhaltung ließen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse R9c immer mehr auf die Impulse der Projektleiter Jörg Piprek und Bastian Kulus ein, so dass am Ende des Demokratie-Projekttag alle eine persönliche Bereicherung erfahren konnten.

Bernadette Hers

# Günstig tanken in Harsum

## Tankstelle Bruno Meyer, Berliner Ring 1

# WAGNER

## Aral Markenvertriebspartner

Aral Heizöle • Aral Kraftstoffe  
Aral Schmierstoffe • AdBlue®  
Pflanzenöl • Biodiesel • Holzpellets

Fon 0 51 21 / 5 21 25

E-Mail [info@karten-tankstelle.de](mailto:info@karten-tankstelle.de)

Internet [www.karten-tankstelle.de](http://www.karten-tankstelle.de)



**Günstig tanken – 24 h rund um die Uhr – über unseren Tankautomat: Sichern Sie sich jetzt Ihre Kundenkarte mit Ihrem individuellen Rabatt.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**





# Musikzug Harsum: Rückblick auf ein erfolgreiches Musikjahr 2019



Auch das Jahr 2019 war rückblickend für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Harsum ein erfolgreiches. Bei zahlreichen Proben und Auftritten beteiligte sich der Verein aktiv am kulturellen Leben in der Gemeinde und auch weit darüber hinaus. Mit 65 Musikern im Hauptorchester und weiteren 30 Nachwuchsmusikern in Jugendmusikzug und Nachwuchsorchester stellt der Musikzug auch weiterhin eine feste Größe im kulturellen Leben vor Ort und ist derzeit mitgliederstärkstes Orchester der Feuerwehren in Niedersachsen.



Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der JHV 2019 (v.l.n.r.): Kreisverbandsvorsitzender Norbert Lange, stellv. Kreisverbandsvorsitzender Bernward-Johannes Vollmer, Martin Opitz, Heinz Schwabauer, Andreas Ernst, Nicole Heineke, Manfred Reichstein, Rene Sonntag und Musikzugführer Michael Kreipe

Nach unserem traditionellen Auftakt des Vereinsjahres am Rosenmontag, an dem wir wieder mit bunten Kostümen und viel Musik durch die Straßen zogen und Geld für die Jugendarbeit sammelten, begann bald auch schon die Probenarbeit für eines der Highlights im Jahr 2019: Die Fahrt zum Deutschen Musikfest nach Osnabrück.

Eine Stadt in Niedersachsen war erstmals Gastgeber der nur alle sechs Jahre stattfindenden Großveranstaltung, bei der Orchester aus ganz Deutschland für ein Wochenende zusammenkommen, um gemeinsam zu musizieren. Vom 31. Mai bis 2. Juni waren wir unterwegs und hatten viel vor: Nach der Ankunft ging es dann auch direkt nach Osnabrück zum Wertungsspiel in die Sporthalle der Möser-Realschu-

le, wo wir mit den beiden Stücken „An Irish Rhapsody“ und „Kilkenny Rhapsody“ in der Mittelstufe antraten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und die Mühen hatten sich gelohnt: Wir erreichten das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Dies musste natürlich anschließend ausgiebig bei einer Musikerparty im Hotel in Ankum gefeiert werden.

Am Festwochenende besuchten wir dann noch das Treiben in der gesamten Innenstadt, gaben Platzkonzerte in Osnabrück und Fürstenaue-Hollenstede und nahmen auch am großen Festumzug am Sonntag teil. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Deutsche Musikfest im Jahr 2025.

Den Sommer über hatten wir unsere üblichen Termine bei den Schützenfesten in Ingeln-Oesselse, Sehnde, Hohenhameln und Langenhagen und dieses Jahr sogar ein Heimspiel in Harsum beim Zeltfest vom SC und dem Fanfarenzug. Einen Großen Zapfensteich gaben wir gemeinsam mit dem Spielmannszug „St. Hubertus“ Borsum anlässlich des 140. Jubiläumsschützenfestes der Schützengesellschaft Hannover-Groß Buchholz Mitte August.

Als zweites und konstantes Highlight im Veranstaltungskalender gilt nach wie vor unser Herbstkonzert. Zum 43. Herbstkonzert am 23.11.2019 konnten wir wieder

etwa 400 Zuhörer in der Aula der Molitoris-Schule begrüßen und der Jugendmusikzug sowie das Hauptorchester präsentierten wieder ein buntgemischtes Programm.

In diesem Jahr hatten sich auch Jugendmusikzug und Nachwuchsorchester wieder viel vorgenommen und am Muttertag ein eigenes Konzert auf die Beine gestellt: Unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker hatten dafür fast ausnahmslos neue Stücke in kurzer Zeit eingeprobt und stellten am Konzertnachmittag ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die gute Jugendarbeit der letzten Jahre zahlte sich mal wieder aus. Wir freuen uns auch nach wie vor über interessierte Musikerinnen und Musiker jeden Alters, die ein Instrument bei uns erlernen wollen oder vielleicht auch schon spielen können und auf der Suche nach einem anspruchsvollem Hobby und einer tollen Gemeinschaft sind.

Das Jahr schloss mit den alljährlichen Auftritten in der Weihnachtszeit und einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ab.

Auf der Mitgliederversammlung am 10.1.2020 wurden folgende Ehrungen durch Norbert Lange, den Vorsitzenden des Kreismusikverbandes Hildesheim, vorgenommen: Für 20-jährige fördernde Mitgliedschaft Manfred Reichstein, für 20-jährige aktive Mitgliedschaft Rene Sonntag (Tuba) und Martin Opitz (Tenorhorn, Dirigat), für 40-jährige aktive Mitgliedschaft Nicole Heineke (Klarinette) und Heinz Schwabauer (Schlagzeug).

Im Vorstand gab es keine personellen Veränderungen. Auch in den Reihen unserer Dirigenten standen zwei Ehrungen an: Martin Opitz, Dirigent des Jugendmusikzuges, wurde für 10-jährige Dirigententätigkeit geehrt. Unter seiner Leitung

hat sich der Jugendmusikzug in den letzten Jahren beständig weiterentwickelt und bereits mehrere eigene Konzerte gegeben. Für 25-jährige Dirigententätigkeit erhielt Andreas Ernst, Dirigent des Hauptorchesters, die goldene Ehrennadel des Verbandes. Bereits 1995 übernahm „Ernst!“ den Taktstock von seinem Vorgänger Reiner Willke – seitdem hat der gebürtige Badener die musikalische Leitung des Orchesters inne und maßgeblich dazu beigetragen, dass sich das Orchester bis hin zur Oberstufe musikalisch immer weiterentwickelte und in den letzten Jahren bei Wertungsspielen stets im obersten Bereich der Punkteskala landete. Von den Musikern gab es für beide verdienten Applaus für das langjährige Engagement im Musikzug.

Auch im Jahr 2020 steht einiges auf dem Programm: Neben den üblichen Auftritten stellen wir Mitte April das Lehrgangsorchester für die Teilnehmer des C-Aufbau-Kurses (Dirigenten in Ausbildung) der TMA Altgandersheim, an dem auch eine Musikerin aus unseren Reihen teilnimmt. Auch zieht es uns wieder nach Österreich und das gleich zweimal: Ende Mai nimmt der Musikzug wieder am Internationalen Blasmusiktreffen in Kirchberg in Tirol teil – es ist bereits das dritte Mal für uns, aber immer wieder schön im Herzen der Kitzbüheler Alpen unter vielen Gleichgesinnten. Ende Juni geht es dann nochmal in den Süden: Über ein Wochenende fahren etwa 20 Vollblutmusikanten aus unseren Reihen zum „Woodstock der Blasmusik“, dem größten Blasmusikfestival der Welt im oberösterreichischen Ort im Innkreis. Unser 44. Herbstkonzert am Samstag, dem 21.11.2020, darf man sich ebenfalls schon mal im Kalender markieren.

Ihr/euer Musikzug der FFW Harsum  
Florian Deister

**St. Josef Harsum**

**KATHOLISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG**

**Herzlich willkommen!**

Am Freitag, 07.02.2020,  
um 18.30 Uhr

Wir laden ein zur Hl. Messe  
(danach)

Jahreshauptversammlung

Gäste sind immer willkommen!

**TAXI GIESEMANN**

**HARSUM 6228**

Mobil 0172/540 49 64

...fährt für Sie in HÜDDESSUM.





# Besucher-Andrang im Harsumer „Dom“



Der Deutsche Katholische Frauenbund Groß Dünigen besuchte den Harsumer „Dom“ mit 50 Mitgliedern. Nach der Krippen- und Kirchenführung feierten sie eine weihnachtliche Andacht.

Zahlreiche Gruppen und Einzelbesucher kamen in der Weihnachtszeit zur Einkehr, Besinnung und Besichtigung in die Pfarrkirche St. Cäcilia. Im Mittelpunkt stand dabei die große Krippe in der Eingangshalle unter dem Turm.

Der ungewöhnliche Standort, die gelungene Ruinen-Architektur (von Norbert Kellner?) und die farbenfrohen Figuren im Stil der „Nazarener“, beinahe lebensgroß, lösten jedes Mal Erstaunen und Bewunderung aus.

Auch die prächtige Innen-Verma- lung von Valentin Volk sowie die Präsentation einiger bedeutender Kunstschätze der Kirche fanden bei den Kirchenführungen lebhaftes Interesse.

„Ein einzigartiges Kleinod im gesamten Norddeutschen Raum

... das einzige Sakralgebäude mit einer vollständig erhaltenen Ausmalung im Stil des Historismus“, so werden Kunsthistoriker zitiert. Kein Wunder, dass immer häufiger Kirchenführungen nachgefragt werden (Anfragen im Pfarrbüro, Telefon 0 51 27- 43 49 oder bei Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker 0 51 27 - 63 55).

Drei unterschiedliche Besucher-Gruppen sollen hier exemplarisch vorgestellt werden: **Der Katholische Frauenbund Groß Dünigen**, vor 100 Jahren gegründet, kam unter der Leitung der Vorsitzenden Marlis Warmbold und Pfarrer Thomas Blumenberg mit 50 Mitgliedern zur Besichtigung und zur eigenen Krippen-Andacht mit ihrem Organisten Helmut Frömsdorf.

**Der Kulturring Hildesheim** besuchte mit 30 Mitgliedern zunächst



Nach der Vorstellung der Orgel gab Andreas-Kantor Bernhard Römer ein meisterliches Konzert für die Mitglieder des Hildesheimer Kulturrings auf der historischen Schaper-Orgel.

die Buchbinderei von Monika Bertram und anschließend die Pfarrkirche. Nach einer sehr ausführlichen, mit vielen Fragen gefüllten Führung, gab der Geschäftsführer des Kulturrings und Andreas-Kantor Bernhard Römer ein meisterliches Konzert auf unserer Orgel. Zuvor hatte er seinen Mitgliedern die historische Schaper-Orgel von 1890 vorgestellt und auf die Besonder-

heiten des Instruments hingewiesen.

Eine Gruppe von ca. **20 Tischlermeistern aus unserer Region** kam auf Einladung von Hubert Adolphs (ehem. Geschäftsführer der Firma Roggemann und Mitglied im Pfarrgemeinderat) zur Krippen- und Kirchenführung. Diese Gruppe wurde von Martin Wirries geführt.

Text und Fotos: B. Blecker



Etwa 20 Tischlermeister aus unserer Region kamen auf Einladung von Hubert Adolphs zu einer Führung mit Martin Wirries.

**SEIDEL** Elektrotechnik

Ihr Meisterbetrieb für

- Elektroinstallationen von Licht- und Kraftanlagen
- Alarmanlagen, Maschinensteuerungen
- Antennenanlagen, Reparaturen

Am Hölzchen 12 • 31177 Harsum • Tel. (0 51 27) 56 67

**HAARSTUDIO**  
*Frank*

Einumer Straße 93  
Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 - 1 26 92

*Nur schneiden*

REINKOMMEN – DRANKOMMEN – SICH WOHLFÜHLEN

Engelbert **meyer** Tischlermeister

Mittelstraße 17  
31177 Harsum  
Tel.: 0 51 27/60 38  
Fax: 6 90 81  
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

**WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**

**TISCHLEREI**  
**BESTATTUNGEN**





# Jahreskonzerte des Musikzugs Klein Förste am 4. Advent 2019



*Der Schmied und sein Lehrbub bei der Amboss-Polka*

Von mitreißender und bewegender Klassik über bekannte Filmhits und beschwingte Polka bis zu festlicher Weihnachtsmusik spannte sich der musikalische Bogen der Jahreskonzerte, die der Musikzug Klein Förste im Dezember 2019 aufführte.

In schöner Tradition hatte der Musikzug auch diesmal wieder zu zwei Konzerten am Samstag und am Sonntag des 4. Advents 2019 eingeladen. Das Publikum füllte den Saal des Dorfgemeinschaftshauses Ahrbergen bis auf den letzten Sitzplatz und ließ sich von der vorgetragenen Musik und der Spielfreude der Musikerinnen und Musiker begeistern.

Das Musikprogramm startete mit dem Festmarsch „Viribus Unitis“ von Josef Bach, der das Publikum mit kraftvollem Klang in das Konzert mitnahm. Von Beginn an legte Dirigent Robin Boie Wert auf die musikalische Dynamik der Stücke und die genaue Ausarbeitung von rhythmischen und klanglichen Effekten. Er führte die Musikerinnen und Musiker zu voller Konzentration. Die war auch gleich für das zweite Stück „Raise of the Son“ von Rossano Galante gefordert, dem ersten Programmhöhepunkt, eine technisch

und klanglich herausfordernde dramatische musikalische Erzählung.

Es folgte zur Entspannung die schwungvolle Polka „Von Freund zu Freund“, die mit einem melodischen solistischen Dialog von Tenorhorn und Flügelhorn, gespielt von Manfred Göstenkors und Andreas Ernst, beginnt und sich dann sehr tanzbar entwickelt. Einen spannenden Kontrast dazu bildete das ernste sinfonische „New World Melody“ aus der 9. Sinfonie von Antonin Dvorak, getragen von langen gefühlvollen Melodiebögen, die präzise Intonation verlangten und einem Saxophonsolo, vorgetragen von Petra Diekmann.

Als nächstes erfreuten die „Movie Milestones“ von Hans Zimmer das Publikum erneut mit bekannten Melodien zum Mitwippen, diesmal aus berühmten Filmen. Zum Abschluss des ersten Programnteils überwältigte „Der Abschied der Slawin“ das Publikum, ein klangvoller Konzertmarsch aus Osteuropa, der mit mächtigem tiefem Blech und auf keinen Fall zu leise das Publikum in die Pause entließ.

Der zweite Programnteil begann, allerdings nur am Sonntag, mit einem Auftritt der „Kleinen Zaubrerflöten“, so nennt sich die Blockflötengruppe des Musikzugs. Die kleinen Musikerinnen und Musiker spielten unter der Leitung von Catherine Komes mehrstimmig Weihnachtslieder und erhielten warmen Applaus für ihren Vortrag und die Mühe der monatelangen Probenarbeit.

Der Musikzug startete mit „Hussa! Horrido“ von Hans Herzberg mitreißend in den zweiten Konzertteil. Jagdhörner, Trompeten und Flügelhörner, gespielt von Hansi Kaufhold, Heinz und Michael Diekmann, führten dieses Stück solistisch an und erzeugten mit druckvoller Dynamik den Eindruck einer Jagdgesellschaft unterwegs auf der Spur des Wildes.

Auf die Spannung folgte wieder die Entspannung, diesmal durch



*Die Blockflötengruppe „Die kleinen Zaubrerflöten“*



*Die Jagdhornbläser bei ihrem Solo*

ein Medley von Melodien aus dem Film und Musical „Mary Poppins“. Die Sprecherin der Jugendgruppe des Musikzugs, Rebecca Umlauf, stellte das Medley vor und erklärte dem Publikum auf erfrischende und selbstbewusste Art, was ihr an „Mary Poppins“ besonders gefallen hat, nämlich dass gezeigt wurde, dass man überall und auf verschiedene Weise lernen kann, nicht nur in der Schule.

Weiter ging's mit dem schauspielerischen Höhepunkt des Abends, der „Amboss-Polka“. Schauspielerei bedeutet hier, dass Jens Niele und sein Sohn Jan-Leon als Schmiedemeister und Lehrbub auftraten, mit aufgebautem Schmiedefeuer, Hämmern und Amboss. Der Lehrbub hat verschlafen und muss sich sputen, das Schmiedefeuer in Gang zu bringen. Und dann geht's auch schon los mit dem Klang der Schmiedehammerschläge auf dem Amboss im Rhythmus der Polka, die der Musikzug dazu spielte. Geschmiedet wurde hier zwar höchstens die Musik, aber die humoristische Abwechslung, sozusagen ein kleines Musical mit Hammer, Amboss und Musikzug, kam prima beim Publikum an.

Dann wurde es nochmal modern, funky und rockig mit „Ghostbusters“, „Footloose“ und „Beverly Hills Cop“, Hits aus dem Jahr 1984, zu denen viele aus dem Publikum in

ihrer Jugend in den Discos schwelften. Besonders der Tubist Thomas Knackstedt bewies sein Können mit einem funky Solo bei „Beverly Hills Cop“.

Schunkeln und Mitsingen war angesagt beim nächsten Stück, der altbekannten Polka „Auf der Vogelwiese“, die noch eine weitere Generation früher auf den damaligen Tanzböden ein Hit war, aber auch heute wieder gern gehört und gesungen wird. Der Konzertteil des Abends klang aus mit „Guten Abend, gute Nacht“, noch einer Polka der gemütlichen Art, bei der man sich auch behaglich an jemanden anlehnen konnte.

Natürlich war das Konzertprogramm damit noch nicht vorbei. Es begann, so traditionsreich wie unverzichtbar, der weihnachtliche Teil mit dem beschwingten „Feliz Navidad“ von José Feliciano. Julia Boie, die den Konzertabend sehr gekonnt und sympathisch moderierte und für jedes Stück Interessantes und mitunter auch Komisches beisteuern konnte, trug nun die biblische Weihnachtsgeschichte vor, abwechselnd mit dem Musikzug, der Weihnachtslieder dazu spielte.

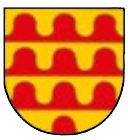
Der Konzertabend endete mit einem immer wieder bewegenden „O du fröhliche“ und nach langem, langem Applaus vom begeisterten Publikum war dann Weihnachten.

*Eberhard Radke*



*Immer in der ersten Reihe: Querflöten und Klarinetten*





# Vorlesewettbewerb an der Grundschule Borsumer Kaspel



An der Grundschule Borsumer Kaspel steht in der Vorweihnachtszeit das Lesen im Mittelpunkt des Deutschunterrichts. Die 3. Klassen lesen z.B. gemeinsam die Lektüre „Es ist ein Elch entsprungen“ und die 4. Klassen bereiten eine Buchpräsentation ihres Lieblingsbuches vor. Außerdem findet traditionell der Vorlesewettbewerb der Schule statt.

Nachdem die Jahrgänge 2 bis 4 in ihren Klassen die besten Vorleser ermittelt hatten, durften diese schließlich ihr Können vor dem jeweiligen Jahrgang unter Beweis stellen. Der 2. Jahrgang hörte die Geschichte vom „Spuk in der Speisekammer“, in der jeden Tag mehr der leckeren selbstgebackenen Schokokekse verschwanden.

Im 3. Jahrgang trugen die ausgewählten Kinder eine Geschichte vor, in der verschiedene Tiere über die Bedeutung von Weihnachten nachdachten.

Die Geschichte des 4. Jahrgangs handelte von der Zukunftsvision „Weihnachten im Jahr 2412“.



Alle VorleseKinder mit der Jury

Die Jury, die in diesem Jahr aus Frau König und Frau Scheuermann von der Borsumer Bücherei sowie aus Frau Wehmeyer, der Leiterin der KITA St. Martinus in Borsum, bestand, bewertete jeden Lesevortrag und berücksichtigte dabei nicht nur das Lesetempo und die Betonung einzelner Textabschnitte, sondern auch, wie sehr sich die

Kinder in die Geschichte hineinversetzen konnten. Lobende Worte gab es von allen Jurymitgliedern für die hervorragenden Leseleistungen der Kinder.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine Urkunde. Die drei besten Leserinnen und Leser eines Jahrgangs

freuten sich zusätzlich über tolle Buchpreise, die der Förderverein der Grundschule dankenswerterweise wieder zur Verfügung gestellt hatte.

Es war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf den Vorlesewettbewerb im kommenden Jahr.

K. Machtens/U. Güntner

## Basen-Fasten-Kurse im Frühjahr 2020



Gönnen Sie Ihrem Körper etwas Gutes!

### Was ist Basenfasten?

Das Basenfasten ist ein hervorragender Einstieg in eine gesunde Ernährung. Es ist eine milde Form des Fastens und eine einfache Art den Körper zu entgiften. Freuen Sie sich auf Obst, Gemüse, Kräuter, Pilze, frische Sprossen und Salate. Hieraus lassen sich wohlschmeckende und darüber hinaus nährstoffreiche Gerichte zaubern. Sie werden dabei genussvoll satt. Für eine begrenzte Zeit lassen Sie die Säurebildner in der Nahrung weg. Das sind z.B. Fleisch- und Milchprodukte, Fisch, Getreide und Kaffee.

### Warum Basenfasten?

Neben Bewegungsmangel trägt auch die heutige Zivilisationskost zu Beschwerden vielfältiger Art bei. Rückmeldungen aus den Kursen bestätigen, dass es neben einer Gewichtsabnahme positive Effekte bei Antriebslosigkeit, Infektanfälligkeit, Kopfschmerzen, Verdauungsproblemen, Hautleiden, Allergien, Sodbrennen, Gelenksbeschwerden, Rheuma, Osteoporose und mehr geben kann.

Die Basen-Fasten-Kurse finden unter sachkundiger Anleitung in der Praxis für Naturheilkunde und Bioenergetik in Clauen statt.

Vier abendliche Treffen werden angeboten: für fachliche Informationen, für einen regen Austausch und zur Stärkung der Lebensfreude. Auch dieses Mal werden Sie mit leckeren basischen Kostproben und Rezepten verwöhnt.

Der Informationsabend ist kostenlos und unverbindlich. Der Preis für den Basen-Fasten-Kurs beträgt 80,00 € (Wiederholer 70,00 €) einschließlich aller Treffen, Beratungen und Informationen. Wurde Ihr Interesse geweckt? Ich freue mich auf Ihre telefonische Anmeldung.

Elke Sandmann-Miethke

## Basen-Fasten im Frühjahr 2020

Infoabend: 17.02.2020 19.00 - 21.00 Uhr

Fasten-Treffen: jeweils von 19.00 – ca. 21.30 Uhr

Gruppe A 1 Woche für Anfänger und Wiederholer Mo, Mi, Fr, Mo	Gruppe 2A 2 Wochen für Anfänger und Wiederholer Di, Fr, Mi, Di	Gruppe 2B 2 Wochen für Anfänger und Wiederholer Mi, Mo, Fr, Mi	Gruppe 3 3 Wochen nur für Wiederholer Do, Mi, Mo, Mi
24.02.2020	03.03.2020	04.03.2020	05.03.2020
26.02.2020	06.03.2020	09.03.2020	10.03.2020
28.02.2020	11.03.2020	13.03.2020	16.03.2020
02.03.2020	17.04.2020	18.03.2020	25.03.2020



Elke Sandmann-Miethke

Heilpraktikerin

Am Gallekamp 26 • 31249 Hohenhameln-Clauen  
Tel.: 0 51 28 / 40 49 49 • Fax: 0 51 28 / 4 09 13 36

www.natur-heilpraxis.info



Am 3. Januar haben die Frauen der SSV Förste am Hallenfußballturnier des MTV Banteln teilgenommen. Die „Ladies Soccer Night“ begann um 18 Uhr in der Sporthalle am Wildfang in Gronau. Am Turnier nahmen 10 Mannschaften aus der Kreisliga teil. Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei 5er-Gruppen. Die jeweils erst- und zweitplatzierten Mannschaften jeder Gruppe bestritten dann die beiden Halbfinals.

In der Vorrunde trafen die Frauen im ersten Spiel auf den TSC Sack. Trotz einiger guter Torchancen konnte aber nur Merle Weichert den Ball im Netz unterbringen. Das zweite Spiel, gegen TSV Deinsen, gestaltete sich schwieriger. Der Gegner machte mehr Druck und kam auch zu guten Chancen. Die Abwehr stand aber gut und die neue SSV-Keeperin konnte sich im Tor bewähren. Nach einem Fehler der Gegner an der Eckfahne konnte Nina Reinecke den Ball erobern und erzielte



Die erfolgreichen Fußballfrauen der SSV Förste und ihre Betreuer. Vorn von links: Angi Grzybowski, Ulrike Esser, Mara Kund, Nina Reinecke, Lina Vergin. Hinten von links: Konrad Esser, Lisa Kante, Mareike Giede, Neele Blauza, Merle Weichert und Niklas Kante

nach Doppelpass mit Lina Vergin den Siegtreffer.

Im nächsten Spiel trafen die Förster Mädels auf die SV Friesen Langenholzen. Auch hier siegten sie mit 1:0. Nina gab eine Ecke halbhoch vor das Tor, Angi Grzybowski

nahm den Ball direkt und versenkte ihn im Tor. Mit drei Siegen waren die Frauen schon im Halbfinale.

Im letzten Vorrundenspiel ging es gegen die Mädels des TuS GW Himmelsthür um den Gruppensieg. Ein Unentschieden hätte zwar

gereicht, aber die Förster Frauen hielten an ihrer Serie fest: 1:0-Sieg! Tor durch Ulrike Esser, die einen Abpraller erlief und ins Tor schob. Mit 12 Punkten aus vier Spielen standen die Frauen im Halbfinale.

Dort trafen wir überraschend auf die Frauen des Duinger SC, die mit 8 Punkten die SG Sorsum/Emmerke auf den 3. Platz verwiesen hatten. Auch hier, man ahnt es schon, siegte die SSV Förste mit 1:0. Ein Schuss von Neele Blauza aus dem Halbfeld sicherte den Sieg.

Im Endspiel ging es dann wieder gegen die Frauen vom TuS GW Himmelsthür, die überraschend die Frauen des SSV Elze mit 1:0 besiegten. Das Finale war hart umkämpft und jede Spielerin musste über ihre Reserven hinausgehen. Keine Mannschaft konnte in der regulären Spielzeit einen Treffer erzielen und so stand es nach 12 Minuten 0:0. Im Neunmeterschießen setzten sich dann die Förster Mädels mit drei Treffern durch und siegten mit 3:1.

Konrad Esser

... ich hab den Tag auf meiner Seite, ich hab Rückenwind!

Peter Fox

Genießen auch Sie die neue Freiheit des E-Bike-fahrens ...



Jetzt testfahren und ein individuell erstelltes Angebot erhalten.

**2weirad & servicekracke**

Hildesheimer Str. 53, Harsum/Asel

Tel: 0 51 27 / 93 11 00 · [www.2radundservice.de](http://www.2radundservice.de)

Zum 55. Mal!

**BASAR** in Borsum

für gut erhaltene Baby- und Kinderausstattung, Spielwaren, Faschingskostüme, sowie Umstandsmode mit Cafeteria

sowie aktuelle junge Mode für Jugendliche und Frauen bis max. Größe 40 und modische Accessoires (Tücher, Handtaschen) für Frühling und Sommer

- wieder mit Schnellkassen für kürzere Wartezeiten! -

Die „Initiative Kleiderbasar“, unterstützt von der Pfarrgemeinde St. Martinus in Borsum veranstaltet im Pfarrheim Borsum, Landwehrstraße 1 wieder einen **Bekleidungs- und Spielzeugbasar**. Angenommen und verkauft werden gut erhaltene, saubere Kinderbekleidung, Spielwaren, Umstandsmode und sonstige Kinderausstattung sowie aktuelle Mode, Tücher und Handtaschen für Jugendliche und Frauen bis maximal Größe 40!

**Samstag, 08. Februar 2020**  
**von 12.00 bis 15.00 Uhr**

(Einlass für Schwangere ab 11.40 Uhr!)

20 % vom Verkaufserlös werden einbehalten für Aufgaben mit Kindern in der Gemeinde.

Die Verkaufsnummer und die Bedingungen für den Verkauf können bei Frau Martina Rusack unter der Telefon-Nummer: 05127/902968 am Montag, dem 27. Januar ab 9.00 Uhr und bei Frau Michaela Graen Tel.: 05127/737 am Montag, dem 27. Januar ab 16.00 Uhr erfragt werden (jeweils so lange, wie Nummern zur Verfügung stehen!) - Im Pfarrbüro Borsum werden keine Nummern mehr vergeben! - Ganz wichtig: Helfer haben eine „Nummerngarantie“!

Wir haben auch einen Newsletter für den Basar Borsum. So bleiben Sie immer auf dem neusten Stand und erhalten alle wichtigen Infos direkt per Mail zugesendet. Bitte einfach eine Mail an [info.kleiderbasar.borsum@gmail.com](mailto:info.kleiderbasar.borsum@gmail.com) senden. - oder folgen Sie uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/kleiderbasar.borsum/>





# Heimat- und Kulturverein Harsum bestätigt den Vorstand



Beim traditionellen Neujahrskaffee bestätigten die Mitglieder des Harsumer Heimat- und Kulturvereins einstimmig den gesamten Vorstand und dankten den Akteuren um Bernhard Blecker für ihre gute Arbeit und den Einsatz für das Heimatdorf. Ein besonderes Lob und hohe Anerkennung sprach Ortsbürgermeister Reinhard Wirries aus.

In seinem Jahresrückblick gab der Vorsitzende einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Aktivitäten im Jahre 2019, die anschließend von Ortsbürgermeister Reinhard Wirries in besonderer Weise gewürdigt wurden. Der Ortsbürgermeister lobte auch das große Engagement des Vorsitzenden bei den Vorbereitungen für die 1000-Jahr-Feiern im Jahre 2022.



Der Heimat- und Kulturverein Harsum begann das Jahr 2020 mit seinem traditionellen Neujahrskaffee.

Die Mitgliederversammlung hat beim Neujahrskaffee den bisherigen Vorstand einstimmig bestätigt, er besteht weiterhin aus Bernhard Blecker (1. Vorsitzender), Hubertus Machtens (2. Vorsitzender), Martin Hartje (Schriftführer) und Günter Tschent-scher (Kassenwart). Als Kassenprüfer wurden Holger Doerks und Klaus Rehbock gewählt.

Auch für das Jahr 2020 hat sich der HKV viel vorgenommen. So sollen u.a. das Doppelkreuz restauriert, weitere Infotafeln aufgestellt und ein „Zukunfts-Work-Shop“ installiert werden. Dorfspaziergänge und Kirchenführungen werden stark nachgefragt und werden weiter angeboten.

dem Gymnasium Josephinum aufgeführt werden. Es handelt sich um Josef Haydns Komposition „Die Jahreszeiten“.

(früher Andreas-Apotheke Hildesheim) eine Fotoschau mit prachtvollen Bildern heimischer Blumen und erläuterte anschaulich die jeweilige Heilwirkung.

Im September soll in der Pfarrkirche St. Cäcilia wieder ein großes Konzert in Zusammenarbeit mit

Zum Ausklang der Versammlung zeigte Apotheker Dr. Fred Martin

Text: B. Blecker, Foto: H. Machtens



## Ein Jahrhundert Leidenschaft & Tradition

Der VfL Borsum e.V. begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Vereinsjubiläum und hat im Jahr 2020 einiges für die Dorfgemeinschaft geplant.

laden sind. Am 22.2.2020 findet die alljährliche Braunkohlwanderung statt (Interessierte sind herzlich willkommen, Anmeldungen bei M. Nöhre, Tel. 01 71-4 19 80 02).

Heinrich-Ruhen-Platz in Borsum. In diesem Jahr wird ein „Menschenkickerturnier“ um den Dorfpokal ausgetragen. Am Wochenende vom 10. bis 12.7.2020 veranstaltet der VfL auf der neuen Sportanlage das Festwochenende. Beginnend mit dem am Freitag stattfindenden

den Festkommers, über die „Blau-Weiße-Nacht“ am Samstag bis hin zum Gemeindepokal am Sonntagmittag, hoffen wir, gemeinsam mit euch und Ihnen ein schönes Festwochenende und Jubiläumsjahr erleben zu dürfen.

1920 von jungen, begeisterten Sportskameraden gegründet, jährt sich in diesem Jahr der 100. Geburtstag des VfL Borsum e.V. Im Rahmen dieses außerordentlichen Anlasses haben die Verantwortlichen des Vereins einige über das Jahr 2020 verteilte Termine geplant.

Am Sonntag, dem 14.06.2020, steigt der Borsumer Dorfpokal „Spiel ohne Grenzen“ auf dem

B. Kreye

Beginnend mit dem Neujahrsempfang am 19.01.2020, in dessen Rahmen auch die Gruppenauslosung des diesjährigen Gemeindepokals vorgenommen wurde. Im Februar folgt am Freitag, dem 14.2.2020, die Jahreshauptversammlung, zu der alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen sind.



Gemeinsam Lebenswege gestalten

Lebenslanges Lernen...  
...in Freizeit, Gesellschaft und Beruf  
Wir begleiten Menschen mit Behinderung und vermitteln ein selbstbestimmtes Leben.

www.Lebenshilfe-Hildesheim.de

Lebenshilfe  
Hildesheim



 ... auch in **Borsum** für Sie vor Ort!

Krankenfahrten sitzend, auch im eigenen Rollstuhl!

 05127 700





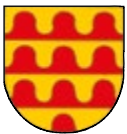
# Jahresabschlusswanderung des MTV Adlum

**G**roß war die Beteiligung bei der diesjährigen Abschlusswanderung des MTV Adlum. Die Wanderwarte Franz Dierks und Markus Bormann hatten eine kleine Wanderung in der Adlumer und Rautenberger Feldmark vorbereitet. Sie mussten noch improvisieren, weil sie durch ein Gebiet ging, in der gerade eine Jagd stattfand. An der Schutzhütte in Adlum wartete schon Michael Wolpers mit dem angeheizten Grill. Bei Bratwürstchen und leckerem Glühwein verbrachten die Wanderfreunde noch eine paar Stündchen in der Hütte.

Text und Foto: Kleeberg



Zahlreiche zwei- und vierbeinige Wanderfreunde trafen sich zur Jahresabschlusswanderung des MTV Adlum.



## Unterstützung für vorbildliche Arbeit des Borsumer Caritaskreises



Rita Bodenburt und Josef Stuke übergeben die Spende des Marktausschusses an Monika Wulf.

gebracht werden. Zu den regelmäßigen Aktivitäten zählen aber auch Geburtstagsbesuche, Sammlungen für die Caritas, die Vorbereitung und Durchführung von Kreuzweg-, Mai- und Rosenkranz-Andachten sowie die Roratemesse einschließlich der Zubereitung des Frühstücks. Zu nennen sind aber auch der Empfang und die Bewirtung von Krippenbesuchern, Ferienaktivitäten mit Kindern, die Flüchtlingshilfe und auf Nachfrage weitere individuelle Hilfeleistungen.

Der für die Organisation des Martinsmarktes zuständige Markt-

ausschuss hatte dieses große Engagement in den letzten Jahren fortlaufend finanziell unterstützt. Auch nach dem Abschluss des für unsere Ortschaft wieder sehr erfolgreichen Martinsmarkts im Nov. 2019 hatte der Marktausschuss beschlossen, den Caritaskreis wieder mit einer Spende in Höhe von 200 € zu unterstützen. Diese Spende haben wir anlässlich der erneut sehr schön gestalteten Senioren- und Krankmesse im Dezember übergeben. Zum Gelingen dieser Messe hatten auch Pfarrer Andreas Burghardt, unser Organist Theo Schrader und

zahlreiche Kinder mit ihren Tanzvorführungen unter Leitung von Christiane Horatzek beigetragen.

Zum aktiven Caritaskreis gehören Karin Aschemann, Maria Bruns, Hilde Dittrich, Marlen Heine, Christa Kreuzkamp, Waltraud Miccoli, Inge Nöhre, Margarete Ross, Britta und Werner Wawrzinek, Gisela Wedig, Monika Wulf und Angelika Zawarty.

Im Namen der Ortschaft Borsum möchte ich mich beim Caritaskreis sehr herzlich für den großen Einsatz bedanken.

Josef Stuke  
(Ortsbürgermeister)

**L**iebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Borsum, der Borsumer Caritaskreis leistet seit vielen Jahren vorbildliche Arbeit für unsere Dorfgemeinschaft. Davon profitieren vor allem Familien mit Kindern und ältere Bürgerinnen und Bürger. Hervorzuheben sind die monatlichen Senioren- und Krankmessen, zu welchen die Teilnehmer/innen bei Bedarf auch abgeholt und zurück-





**DAS AUSSTELLUNGSHAUS**

„Die Empfehlung für Türen und Böden.“

**Die schönsten Wohnideen direkt vor der Tür.**

Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl der richtigen Bodenbeläge und Türelemente.

**Sie wünschen ein individuelles Beratungsgespräch?**  
Dann ist ein Beratungstermin unbedingt erforderlich. Gerne können Sie diesen telefonisch oder per E-Mail mit uns abstimmen.

**Enno Roggemann GmbH & Co. KG**  
Ziegeleiweg 6-9  
31177 Harsum

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 9,00 - 18,00 Uhr  
Samstag 9,30 - 14,00 Uhr

[www.DasAusstellungshaus.de](http://www.DasAusstellungshaus.de) · E-Mail: [Harsum@DasAusstellungshaus.de](mailto:Harsum@DasAusstellungshaus.de) · Tel.: 05127 975 24



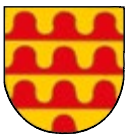
**... auch in Hönnersum**

**für Sie vor Ort!**

**Krankfahrten sitzend, auch im eigenen Rollstuhl!**

**05127 700**





# Ein Dorf zum Vorzeigen

## Viel Lob für ehrenamtliche Leistungen beim Neujahrsempfang des Borsumer Ortsrates



Der Übungsraum beim Musikverein war beim Neujahrsempfang vollbesetzt.

Viel Lob für das Ehrenamt und eine funktionierende Dorfgemeinschaft gab es beim Neujahrsempfang des Borsumer Ortsrates am Sonnabend, 11.1.2020, im vollbesetzten Übungsraum des Musikvereins.

Seinen Rückblick auf das vergangene Jahr hatte Ortsbürgermeister Josef Stuke handlich verpackt und solide moderiert. Gleich zu Beginn überraschte eine Gruppe von Sternsängern um Ga-

brriele und Alexander Schan die Versammlungsteilnehmer. Stuke bemerkte, dass die insgesamt 52 Sternsinger mit ihren 20 Betreuern über 6000 Euro im Ort für einen guten Zweck gesammelt hätten.

Auch die Sammlung der Vereine für die Kriegsgräberfürsorge schlage mit mehr als 2000 Euro zu Buche. In seinem Rückblick stellte Ortsbürgermeister Stuke besonders die gelungenen Maßnahmen der Dorferneuerung in den Mittelpunkt. In diesem Jahr stehe die

Umgestaltung des Sonoyta-Platzes, der Ausbau des Gehweges Am Hohen Turm und der Neubau eines Dorfgemeinschaftsraumes hinter dem Jugendheim auf dem Programm. Das gelte auch für die Behebung der Regenwasserproblematik im Ort.

In Kürze werde nach langer Zeit endlich auch die Fertigstellung des Radweges zwischen Borsum und Asel erwartet. Er hoffe, so Stuke, dass in diesem Jahr auch das Baugebiet „An der Filderkoppel“ hinter dem Jugendheim erschlossen werden könne. Im Grunde fehlten nur noch Ausgleichsflächen für dort mögliche Feldhamster.

Der Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann (SPD) vermeldete, dass der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies am 22. Januar nach Borsum komme, um einen Förderbescheid des Landes zur Beseitigung der in dem Baugebiet liegenden Gebäude und Altlasten der ehemaligen Gärtnerei zu überbringen.

Harsums stellvertretende Bürgermeisterin Ellen Krone und Bründelns Ortsvorsteher Uwe Semper sprachen von einem Dorf zum Vor-



Armin Bruns und Britta Bumiller sorgten für den musikalischen Rahmen.

zeigen. Borsum habe mit seinen aktiven Vereinen und tollen Aktionen kreisweit einen hervorragenden Ruf.

Geistliche und auch nachdenkliche Worte mit Blick auf die Ereignisse in der Welt und in der Kirche überbrachte der katholische Pfarrer Andreas Burkhardt. Für den musikalischen Rahmen hatten Britta Bumiller (Klarinette/Saxophon) und Armin Bruns (Klavier) mit eindrucksvollen Musikeinlagen gesorgt.

Text und Fotos Hans-Theo Wiechens

## Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Am Samstag, 29. 02. 2020 bieten wir eine gebündelte Abholung gegen Gebühr an. Bitte rufen Sie diesen Service ab dem 10. 02. 2020 an oder senden Sie uns eine E-Mail.

### Kostenlose Selbstanlieferung von 3 m³ am Kompostwerk Hildesheim

(Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).

- für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Hildesheim vom 01. 02. bis 29. 02. 2020

### Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 32,75 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 93 95 23

E-Mail: [deponie@zah-hildesheim.de](mailto:deponie@zah-hildesheim.de)



ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim  
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen  
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 90 59 99 · [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



Ortsbürgermeister Josef Stuke (links) konnte zum Neujahrsempfang auch eine Gruppe Sternsinger begrüßen.

Notöffnungen  
Einbruchschutz  
Reparaturen  
Schlüssel



Ihr Fachmann für Schließanlagen

### Stephan Nöhre

Über dem Kirchhofe 1 · 31177 Harsum/OT Borsum

Tel. 0 51 21 / 10 25 899 · Fax 0 51 27 / 40 98 87

E-Mail: [stephan.noehre@t-online.de](mailto:stephan.noehre@t-online.de)

## Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause!





# SC Harsum geht neue Wege in der Torwartausbildung



Das neue Trainerduo für die Torwartausbildung: Dierk Stark und Markus Plewnia (v.l.)

**A**b März 2020 werden mit Markus Plewnia und Dierk Stark gleich zwei erfahrene Torwarttrainer für die Ausbildung der Torwarttalente des SC Harsum verantwortlich sein. Beide Trainer

sind im Besitz der höchsten DFB-Lizenz für Torwarttraining.

„Wir freuen uns, dass wir beide von unserem Konzept überzeugen konnten. Damit füllen wir den nächsten Baustein unseres Jugendkonzepts mit konkreten Inhalten“, erklärt Alexander John als verantwortlicher Koordinator für den Leistungsbereich und Co-Trainer der 1. Herren.

Markus Plewnia ist seit 2013 Mitglied des Trainerteams der 1. Herren vom SC Harsum und trainiert bereits aktuell zweimal pro Woche die Torhüter der 1. Herren und zusätzlich einmal wöchentlich die Torhüter der Jugendabteilung. Auf Grund der stetig wachsenden Anzahl an Torhütern von der F- bis zur A-Jugend haben die Kinder und Jugendlichen zuletzt in einem Rotationssystem trainiert. Die Kapazität

ten waren komplett ausgereizt und die Nachfrage ungebrochen.

„Die Kids sind mit wachsender Begeisterung dabei und wollen gefordert werden. Auch die Mannschaftstrainer sehen, dass die spezielle Ausbildung der Torhüter ein Gewinn für die gesamte Mannschaft ist. Ab März können Dierk und ich dann regelmäßig ein noch besseres Training in kleinen Gruppen anbieten“, erläutert Plewnia.

Dierk Stark ist Inhaber der Torwertschule „Die Nr. 1“, anerkannter Brainkinetik-Soccer-Instructor und war bis 2017 als Torwarttrainer im Nachwuchsleistungszentrum von Eintracht Braunschweig tätig. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde im Duo mit Markus den Keepern ein abwechslungsreiches, forderndes und sehr modernes Training anbieten. Ein besonderes

Augenmerk liegt auf den verschiedenen torhüterspezifischen Techniken. Die positive Entwicklung in der Jugendabteilung des SC Harsum und vor allem auch im Bereich des Torwarttrainings beobachte ich schon länger. Deshalb werde ich gerne ein Teil des Teams und meine Erfahrungen einbringen“, so Stark.

Besonders bemerkenswert ist, dass die vier Trainingsgruppen mit maximal vier Torhütern von jeweils beiden Torwarttrainern im Training gefordert werden. „Diese Betreuungsrelation mit der entsprechenden Fachkompetenz ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des SC Harsum. Wir werden sicherlich auch dadurch noch interessanter für talentierte Torhüter“, so John. Die Jugendabteilung des SC Harsum geht damit neue Wege in der Ausbildung ihrer Torhüter. *Alexander John*

**Hubert Friderici**  
Tischlermeister

St.-Hedwig-Straße 7  
31177 Harsum  
Telefon: (0 51 27) 46 60  
Telefax: (0 51 27) 16 85  
Mobil: (01 71) 6 58 55 66  
www.tischlerei-friderici.de

Werkstatt  
Sandkampweg 2  
31177 Harsum  
Telefon: (0 51 27) 43 43

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung



**Bau- und  
Möbeltischlerei  
Bestellungen  
und  
Überführungen**



## Altpapier-Spenden an zwei Vereine



Ortsbürgermeister Josef Stuke überreichte im Beisein von Martin Böker die Schecks an Claudia Kreye und Michael Hesse (von links).

Im Rahmen des Neujahrsempfangs des Borsumer Ortsrates hat Ortsbürgermeister Josef Stuke der Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Claudia Kreye, 160 Euro und dem Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Borsumer Kaspel, Michael Hesse, 120 Euro überreicht.

**D**as Geld stammt aus der monatlichen Altpapiersammlung des Ortsrates. Stuke bemerkte, dass demnächst die 160. Sammlung auf dem Hof von Mar-

tin Böker für die Jugendfeuerwehr durchgeführt werde. Er bedankte sich bei Böker für das Verständnis und vorbildliche Entgegenkommen, den Container dort regelmäßig aufstellen zu dürfen.

Im Laufe der Jahre, so Stuke, seien bisher 21.500 Euro für die Förderung der Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen verteilt worden. Das sei auch ein gutes Zeichen der Bevölkerung, diese Aktion mit der Anlieferung von Altpapier so tatkräftig zu unterstützen.

*Text und Foto: Hans-Theo Wiechens*

iHR FRISEUR  
**LÜCKE**  
SALON CREATIV

**Inh. Petra Bettels**

31177 Harsum  
Kaiserstraße 4

**Telefon: 05127 - 61 89**

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag – Freitag von 9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr



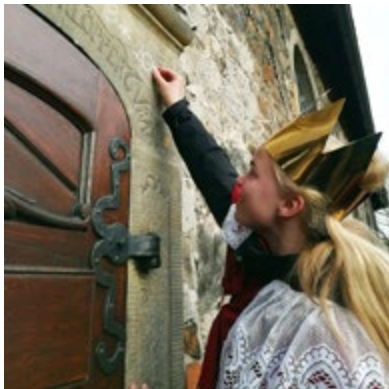


# Sternsingeraktion 2020 in Asel



In sechs Gruppen zogen die Aseler Sternsinger durchs Dorf. Hier sind sie mit Pfarrer Bringer in der Aseler Kirche zu sehen.

Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein“ sammelten Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Asel Spenden für benachteiligte Kinder. Vom 27.12.2019 bis zum 4.1.2020 zogen sechs Sternsinger-Gruppen durch das Dorf und brachten den Aseler Einwohnern den Segen für das Jahr 2020.



Die Kinder brachten den Jahresseggen in alle Aseler Häuser, auch an der Kirche wurde er angebracht.

Das Motto der diesjährigen Aktion lautete „Frieden! Im Libanon und weltweit“. Doch nicht nur Kinder im Beispiel-Libanon werden durch den

Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt. Mit den gesammelten Spenden werden Kinder in mehr als 100 Ländern gefördert.

Um sich einen Eindruck zu verschaffen, wofür das gespendete Geld aufgewendet wird, trafen sich die Sternsinger zum Abschluss im Pfarrheim Petrus Canisius und

schauten sich den Film zur diesjährigen Aktion, welcher Projekte aus dem Libanon vorstellte, an. Anschließend konnte man sich beim gemeinsamen Pizzaessen austauschen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sternsängern, Begleitern und Helfern sowie allen Spendern!

Birgit Meyer



Den Abschluss bildete die Vorführung eines Films zur diesjährigen Sternsingeraktion im Aseler Pfarrheim.



## Delegiertentagung des Kreismusikverbandes

Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Kreismusikverband Hildesheim (KMH) im Niedersächsischen Musikverband (NMV) die Delegierten aus den Mitgliedsvereinen des Kreisverbandes am **Sonnabend, 8. Februar, 14.30 Uhr, in den Saal der Gaststätte Ebeling, Am Thie 3, nach Rheden ein.**

Leitung von Christian Aschenbrenner.

Neben den Jahresberichten aus dem Vorstand des KMH stehen die Neuwahlen eines stellvertretenden Vorsitzenden sowie eines stellvertretenden Fachleiters „Spielmannsmusik“ im Mittelpunkt der Versammlung. Außerdem steht noch die Genehmigung des Haushaltsplanes für das laufende Jahr, die Bildung eines Flötenorchesters und die Ehrung langjähriger Mitgliedsvereine auf der Tagesordnung. htw

Bereits ab 14 Uhr spielt das Flötenorchester des Spielmannszuges Eime als Ausrichter der Versammlung unter der

**Katholischer Deutscher FRAUENBUND Asel**



Katholischer Deutscher Frauenbund



*Wir laden ein ...*  
*... zum Karneval*

Jedes Jahr gibt's Karneval und weil es nun wieder so weit ist, wünschen wir euch eine frohe Zeit voll Jubel, Trubel, Heiterkeit. Auch im Pfarrheim ist wieder alles bereit.

**am: 20. Februar 2020**  
**um: 10 Uhr**

Anmeldung bis 10.2.2020  
bei Almut Borne Tel.: 15 75



**Euer FB-Team**

**bewegen!**  
Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen.

**kompetent solidarisch engagiert**

**SENIORENZENTRUM CÄCILIHOF**

**Leben - Betreuen - Pflegen**

*...getreu unserem Motto bieten wir Ihnen im schönen Harsum:*

- Küche im eigenen Haus mit Wahlmenüs
- barrierefrei mit Garten und Dachterrasse
- umfangreiches Angebot an Freizeitaktivitäten
- hauseigener Bus ermöglicht abwechslungsreiche Ausflüge
- beschützender Wohnbereich mit eigenem Garten
- Urlaub an der Nordsee

31177 Harsum · Koppelweg 4 **90 39-0**  
Info unter: Tel. 0 51 27 /



[www.seniorenwohnanlagen-bahrke.de](http://www.seniorenwohnanlagen-bahrke.de)





# Bemerkenswertes Ergebnis für die Adlumer Sternsinger



**E**s war wieder so weit: Auch in diesem Jahr haben in Adlum **13 Sternsinger** tatkräftig und mit Spaß an der Sache zu einer erfolgreichen Sternsinger-Aktion beigetragen. Unter dem Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit!“ konnten sie insgesamt stolze 2783,26 € sammeln!

Die Sternsinger bedanken sich recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Luisa Henze



Die stolzen Adlumer Sternsinger mit Pastor Winfried Henze (rechts) in der St.-Georgs-Kirche



## Start ins Jubiläumsjahr

### Neujahrsempfang des VFL Borsum von 1920 zum 100-jährigen Bestehen

Mit einem Neujahrsempfang hat der Fußballverein VFL Borsum seine Jubiläumsfeierlichkeiten aus Anlass des 100-jährigen Bestehens gestartet. Dazu konnte Vorsitzender Wilfried Wucherpennig zahlreiche Mitglieder, Vereinsvertreter und Ehrengäste aus benachbarten Vereinen im Volksbank-Bistro der Sporthalle begrüßen.



Wilfried Schildhammer hatte vor der Auslosung den Gemeindepokal an Wilfried Wucherpennig (von rechts) überreicht.

**D**ieses Jubiläum, so Wucherpennig, sei eine Verpflichtung, sich an die zurückliegenden Jahre zu erinnern und die Vereinsarbeit zukunftsorientiert zu gestalten. Die großen Jubiläumsfeierlichkeiten starten vom 10. bis 12. Juli auf der Sportanlage am westlichen Dorfrand. Auch werde vom VFL bereits am 14. Juni die Ausspielung des Borsumer Dorfpokals mit einem Menschen-Fußballkicker auf dem Heinrich-Ruhen-Platz organisiert.

Lennard Heine blickte kurz auf die 100-jährige Geschichte des Fußballvereins zurück. Der Verein, so Heine, sei schon immer ein beson-

ders kameradschaftlich orientierter Traditionsverein, der gut aufgestellt sei. Heike Heinecke von der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine gratulierte im Namen der örtlichen Vereine.

Im Mittelpunkt des Treffens stand auch die Gruppenauslosung des Gemeindepokals, der am 12. Juli auf der Borsumer Sportanlage ausgespielt wird. Für die von Johannes Breitkopf organisierte Auslosung

zeichneten Ortsbürgermeister Josef Stuke und Los-Fee Sabine Rohrmann verantwortlich. Zuvor hatte der Vorsitzende der Spielvereinigung Hüddessum-Machtsum, Wilfried Schildhammer, den im vergangenen Jahr gewonnenen Gemeinde-Wanderpokal mitgebracht und für das Turnier an den VFL-Vorsitzenden Wucherpennig überreicht.

**Die Auslosung brachte folgendes Ergebnis:**

**Gruppe 1:** SSV Förste, SpVg Hüddessum-Machtsum und VFL Borsum  
**Gruppe 2:** SC Harsum, VfL Rautenberg und SC Ase!

Ein geselliges Beisammensein mit Imbiss schloss sich an.

Text und Fotos Hans-Theo Wiechens

 ... auch in **Adlum**  
**für Sie vor Ort!**

---

**Krankenfahrten sitzend, auch im eigenen Rollstuhl!**

 **05127 700**



**Gutschein für eine marktgerechte Kaufpreisermittlung**

Christina Hartmann



Ich freue mich auf Ihren Anruf! · Tel.: 05121 2812997

[www.remax-hartmann.de](http://www.remax-hartmann.de)

  
Die Immobilienmakler!  
Regional. National. International.

RE/MAX ist ein internationales Netzwerk, jedes Büro und jeder Makler ist rechtlich eigenständig und unabhängig.





Sprechen Sie  
mit den Richtigen  
über Geld.



[sparkasse-hgp.de/sprechen](https://sparkasse-hgp.de/sprechen)

Weil die Sparkasse nah ist  
und auf Geldfragen die  
richtigen Antworten hat.

Sprechen Sie mit uns: 05121 871-0

Wenn's um Geld geht







# Fahrt zum Landtag in Hannover



Am 6. Dezember hatten wir uns um 13.45 Uhr am Pfarrheim in Hüddeßum getroffen und sind mit dem Busunternehmen „Hanne Reisen“ komfortabel mit 46 Personen nach Hannover zum Landtag gefahren.

Organisiert wurde die Fahrt von Hermann und Marlis Brönneke sowie von Luis Bormann. Als wir dann im Landtag angekommen waren, begrüßte uns unsere Landtagsabgeordnete Laura Hopmann (CDU) sehr herzlich und machte mit uns ein Foto vor dem Tannenbaum im Eingangsbereich. Daraufhin hat sie uns auf eine interessante Führung durch das Landtagsgebäude mitgenommen.

Wir besuchten den CDU-Fraktionsaal, die Bibliothek des Landtages und anschließend den Plenarsaal. Während der Führung haben die Teilnehmer schon erste Fragen gestellt, die Frau Hopmann gerne beantwortete. Im Plenarsaal durften wir uns dann auf die Stühle der Landtagsabgeordneten setzen und Laura Hopmann weitere Fragen zu ihrer Abgeordnetentätigkeit stellen. Dabei konnten viele Missverständnisse und Vorurteile über die Politik aus dem Weg geräumt werden.

Die Teilnehmer betonten insbesondere die ehrliche und aufgeschlossene Art unserer Landtagsabgeordneten. Unser Fazit: Ein Landtagsbesuch lohnt sich wirklich! Dort kann man nämlich erleben, wie die Politiker, über die man sonst oft



Gemeinsames Erinnerungsfoto zur Verabschiedung am Rednerpult und am Präsidium



Die Teilnehmer befragen Frau Hopmann im Plenarsaal interessiert über ihre Tätigkeit als Abgeordnete.

schlichtweg uninformativ schimpft, wirklich ihre Arbeit tun. Ein Beispiel ist die Arbeitszeit pro Woche, die bei Frau Hopmann meist über 60 Stunden beträgt. Somit hat der Landtagsbesuch sicherlich bei einigen Teilnehmern zu mehr Respekt und Anerkennung der Arbeit der Abgeordneten geführt.

Am Ende der Fragerunde haben wir noch ein gemeinsames Erinnerungsfoto vor dem Rednerpult im Plenarsaal gemacht. Anschließend hatten wir noch die Möglichkeit, einen kurzen Blick in das Neue Rathaus zu werfen, bevor wir um 17.00 Uhr wieder nach Hüddeßum heimgekehrt sind. Dort haben wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen im Dorfgemeinschaftshaus ausklingen lassen.

Luis Bormann



## Braunkohlwanderung des Heimatvereins Hönnersum

Wir wünschen allen auf diesem Wege ein gesundes, erfolgreiches aber vor allem friedliches Jahr 2020!

Auch in diesem Jahr sind wir mit vielen Veranstaltungen in unserem Dorf vertreten. Sie finden diese im Terminkalender oder auf der Homepage [www.hoennersum.com](http://www.hoennersum.com)

Auch dieses Jahr findet wieder die beliebte Braunkohlwanderung statt. Treffpunkt ist am Sonntag, dem 8. Februar 2020, um 16 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Von dort geht es in den Dorfkrug Bavenstedt. Anmeldungen nehmen der Vorsitzende Axel Grondke und der Schriftführer Burkhard Kallmeyer entgegen.

Am 21. Februar folgt dann die Jahreshauptversammlung. Unser Verein, der 175 Mitglieder hat, ehrt dieses Jahr für 25 Jahre Mitgliedschaft: Lucie und Waldemar Burdeska, Dieter Geigenmüller, Christiane Gieseler, Heike und Konrad Ingelmann sowie Gisela Hartmann.



**TAXI GIESEMANN**  
HARSUM 6228  
Mobil 0172/540 49 64  
...fährt für Sie in RAUTENBERG.

Hier die Einladung 

## Einladung 33. Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 21. Februar 2020,  
um 19.00 Uhr in der Gaststätte Hausmann

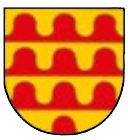
### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der 32. JHV vom 15.2.2019
4. Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht von der AVH
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen: 1. und 2. Vorsitzende/r
10. Anträge
11. Vorschau auf kommende Aktivitäten
12. Verschiedenes

Im Anschluss an den offiziellen Teil erwartet uns ein Imbiss. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Mit freundlichen Grüßen,  
Der Vorstand des Heimatvereins





## Wir warteten aufs Christkind



**D**ieses Mal begann die Heiligabendbetreuung mit einer kleinen Vorstellungsrunde, in der die Kinder unter anderem von ihren Weihnachtswünschen erzählten, wodurch wir uns alle ein bisschen kennenlernen konnten.

Anschließend startete dann auch schon das große Basteln. Wir hatten Rentier- und Pinguinschablonen vorbereitet, die die Kinder dann nur noch ausschneiden, zusammenkleben und verzieren mussten.

Nachdem dies geschafft war, malten die Kinder verschiedene weihnachtliche Bilder aus oder entwarfen selber welche.

Zwischendurch legten wir auch eine kleine „Kreativpause“ ein, in

der sich die Kinder durch Getränke und Kekse wieder stärken konnten.

Anschließend lasen wir noch eine weihnachtliche Geschichte und dann ging es weiter mit dem Malen und Gesellschaftsspielen, wie z.B. „Mensch ärgere dich nicht“, bis letztlich auch schon die Eltern kamen, um die Kinder abzuholen.

Zusammenfassend war es ein entspannter Morgen mit weihnachtlicher Atmosphäre, der das Warten auf das Christkind verkürzt hat.

Wir bedanken uns auch noch einmal herzlich bei Melody Helmeke, die uns bei der Betreuung sehr unterstützt hat.

*Chiara Heinsch und Rieka Wetjen  
Kolping Borsum*



*Die Borsumer Kinder waren mit Begeisterung bei der Heiligabendbetreuung dabei. Die Zeit verging wie im Fluge.*



## Wildschweinschießen erfreut sich regen Zuspruchs



Am 18.1.2020 wurde im Schützenhaus Hüddessum das diesjährige Wildschweinschießen mit dem dazugehörigen Wildschweinessen durchgeführt.

**D**ie Schützen haben gegen 15.00 Uhr mit dem Schießen auf den „laufenden Keiler“ begonnen. Bei einem spannenden Wettkampf zwischen 32 Personen konnte Marcel Algermissen den Sieg und die Wanderscheibe für sich entscheiden. Er verwies Michel Springfeld und Andreas Kaleja auf die weiteren Plätze. Die Gewinner konnten sich



*Der Sieger Marcel Algermissen mit den weiteren Platzierten und dem 1. Vorsitzenden Heinrich Aue jun. (ganz rechts) und dem Sportleiter Jan Jarzembski*

außerdem über Fleischpreise vom Wildschwein freuen.

Anschließend stand das große Wildschweinessen vom Holzkohlegrill an. Hierbei konnte der 1. Vorsitzende Heinrich Aue jun. 60 Personen begrüßen. Die Veranstaltung wurde bereits zum vierten Mal von der Schützengemeinschaft Hüddessum durchgeführt und fand wieder einen guten Anklang bei den Gästen. Auch im nächsten Jahr wird wieder zu einem Wildschweinschießen und -essen eingeladen.

*Dennis Algermissen*



### Malermeisterbetrieb Hahn

Michael Hahn · Cäcilienstraße 3 · 31177 Harsum

Tel. 0 51 27 / 90 93 27 · Fax 0 51 27 / 90 93 28

Mobil 0171 / 2 68 63 69 · E-Mail: HahnMalermeister@aol.com

[www.hahnmalermester.de](http://www.hahnmalermester.de)

Ausführung sämtlicher Innen- und Außenbeschichtungen

- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ kreative Raumgestaltung, z.B. Lasur- und Spachteltechnik
- ✓ Verlegen von Teppichböden, Laminat und PVC,
- ✓ Fußbodenbeschichtungen
- ✓ Trockenausbau
- ✓ Wärmedämmverbundsysteme
- ✓ Fassadenbeschichtungen

*Zu unseren kostenlosen Angeboten gehört selbstverständlich eine individuelle Beratung.*

# Haarstudio



## Kathrin Haase

Enge Str. 11 • 31177 Harsum • Tel. 05127 - 64 15

Lindenstraße 2 • 31177 Borsum • Tel. 05127 - 90 26 86 8

Di.-Fr. 8.00–17.00 Uhr • Sa. 7.30–12.30 Uhr





# Weihnachtsbäckerei auf dem Hof von Thomas Hartmann



Mit großem Eifer werkten die Kinder in der Weihnachtsbäckerei.

Die erste gemeinsame Weihnachtsfeier des Fördervereins St. Georg und des MTV Adlum am 4. Advent auf dem

Hof von Thomas Hartmann war ein großer Erfolg. Die Bläsergruppe Adlum unter Leitung von Hubert Kwiotek und der Männergesangsverein sorgten mit weihnachtlichen Liedern für eine anheimelnde Atmosphäre auf dem liebevoll geschmückten Hof. Mit großer Begeisterung waren die Kinder in der Weihnachtsbäckerei dabei, rollten den vorbereiteten Teig aus und stachen mit verschiedensten Formen Kekse aus, die dann im Herd gebacken und anschließend verziert wurden. Leckerer Punsch und Bratwürstchen fanden reißenden Absatz. Die beiden Vorsitzenden Hubertus Hartmann (Förderverein) und Andreas Wolf (MTV) zeigten sich mit der Resonanz sehr zufrieden. *Text und Fotos: Kleeberg*



Die Bläsergruppe Adlum sorgte mit ihren musikalischen Einlagen für die richtige weihnachtliche Atmosphäre.



Der Männergesangsverein lud alle Besucher zum Mitsingen der Weihnachtslieder ein.

VfL. Rautenberg Verein für Leibesübungen von 1946 e.V.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am Freitag, dem 21.2.2020, um 19.00 Uhr im Sportmehrzweckgebäude, Wiesingerstr. 8, in Rautenberg

### Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

01. Begrüßung
02. Aufnahme neuer und Ehrung langjähriger Mitglieder
03. Vorlage und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
04. Berichte der Vorstandsmitglieder
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Entlastung des Vorstands
07. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands
08. Neuwahl eines Kassenprüfers
09. Anbau, Renovierung und Erneuerung (Heizung) Clubhaus
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten. Im Anschluss an die Versammlung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand



## 750 Jahre – Jubiläums-Scheiben-Schießen

Liebe Klein Förster, so etwas gab es bei uns noch nicht!

Im Rahmen unserer 750-Jahr-Feier haben **alle in Klein Förste wohnhaften Bürger ab dem vollendeten 12. Lebensjahr** die Möglichkeit, auf unsere handbemalten Jubiläumsscheiben zu schießen. Ausgeschossen werden je eine **Bürgerscheibe, Damenscheibe und Jugendscheibe**.

Dazu laden wir jeden Freitag im März 2020 (6., 13., 20., und 27.) in die Schießsportanlage in Groß Förste, Ladebleek, ein. Schießzeiten sind jeweils von 18.00–21.00 Uhr.

### Wettbewerb:

Luftgewehr, sitzend aufgelegt auf Knieendrolle. Sandsack oder andere Unterlagen sind nicht erlaubt.

### Wertung:

Teilmesswert (jeder Schuss wird ausgewertet. Die beiden besten Schüsse eines jeden Schützen werden addiert und bestimmen so im Ergebnis der Platzierung. Bei Teilerleichheit wird der nächstbeste Teiler zur Ermittlung der Platzierung mitgewertet).

### Einsatz:

10,- Euro (beinhalten 20 Schuss). Nachlösen ist unbegrenzt möglich, wobei jede weiteren 10 Schüsse 2,50 Euro kosten.

**Die Scheiben werden dann im Rahmen des Feierwochenendes am 12. September 2020 offiziell ausgetragen/vorbeigebracht.**

Im Namen des Ortsrates  
Friedrich Steinmann  
Ortsbürgermeister Klein Förste

# HANNE REISEN

www.hannereisen.de  
hannereisen@t-online.de



Altenpflegeheim  
St. Elisabeth

der Kongregation  
der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim

Der  
Mensch  
steht im Mittelpunkt

Harsum, Kaiserstr. 24  
Tel. (0 51 27) 21 56-11  
Fax (0 51 27) 90 97 44









# Für „Frieden im Libanon und weltweit“ 3.166,22 € gespendet

Die Aktion „Dreikönigssingen 2020“ zeigt, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Sie zeigt auch, dass Kinder und Jugendliche selbst aktiv zu einem friedlichen Zusammenleben von unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion beitragen können. Ihre Spenden helfen unter anderem bei der schulischen Integration und der Versorgung der Flüchtlinge und organisieren ein Hausaufgaben- und Freizeitprogramm für Kinder unterschiedlicher Herkunft und Religion in der libanesischen Hauptstadt Beirut.

In diesem Jahr waren wieder 6 Sternsinger in Klein und 12 Sternsinger in Groß Förste mit Begleitung unterwegs. Als Heilige



Die erfolgreichen Klein Förster Sternsinger mit ihren Begleitern

Drei Könige brachten sie mit einem Aufkleber oder dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+20“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den

Menschen. Dabei sammelten sie insgesamt 3.166,22 €.

Die von den Bewohnern den Sternsängern zugedachten Süßigkeiten wurden zum Abschluss der

Rundgänge unter den Sternsinger zum Teil aufgeteilt. Der verbleibende Teil wird an den „Sozialen Mittagstisch des Guten Hirten“ weitergeleitet.

Nach Abschluss der Rundgänge erhielten die Sternsinger von Kolpingbrüdern und -schwestern zubereitete Hot Dogs.

Die Kolpingfamilie Groß und Klein Förste, als Organisator dieser Sternsingeraktion, dankt den Kindern und Jugendlichen und den Begleitern für ihren Einsatz. Weiterer Dank gilt unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihre großzügigen Geldspenden.

Auf der Internetseite [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de) kann man sich umfangreich über die Aktion informieren.

Helmut Kröher



## Bewohner des Altenpflegeheim St. Elisabeth besichtigen gemeinsam die Krippe in der Kirche St. Cäcilia

Einige Bewohner kannten die Krippe der Kirche schon, sie schwärmten, dass es sich auf jeden Fall lohnen würde, sich mal die Zeit zu nehmen, um die Krippe anzuschauen.

Das Interesse der Bewohner war geweckt und so planten wir an einem Sonntag, an dem die Kirche von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist, die Zeit zu nutzen, um die Krippe zu besuchen. Gemeinsam machten sich alle auf den Weg durch den kalten Wind zur Kirche.

Dort angekommen, war das Staunen über die schönen, festlich geschmückten Bäume groß. Lange

verweilten alle auf der Kirchenbank und lauschten der Musik. Auch vom Anblick der Weihnachtsbäume konnte sich keiner so recht lösen.

Zum krönenden Abschluss schauten sich die Bewohner die Krippe an. Die großen Figuren standen ehrwürdig in dem aufgebauten Stall. Noch lange stand man davor und bewunderte diese schöne Arbeit.

Draußen wurde es langsam dunkel, es wurde Zeit, den Rückweg anzutreten. Unterwegs unterhielt man sich über den Besuch in der Kirche. Eines stand auf jeden Fall fest: Am nächsten Tag hatte man viel zu erzählen. Gudrun Busse



Die Bewohner-Gruppe aus dem Pflegeheim St. Elisabeth in der weihnachtlich-festlich geschmückten Harsumer Pfarrkirche



## HESSING

### BESTATTUNGEN

seit 1910

Bestattungsvorsorge:  
Daniela und Stefan Hessing

**Tel. 05121 4 26 41**

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

[www.hessing-bestattungen.de](http://www.hessing-bestattungen.de)



Die farbenfrohe Krippe in der Pfarrkirche St. Cäcilia hinterließ bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck. Foto: G. Pagel



Jugendstiftung der Sparkasse für die Region Hildesheim unterstützt EXPLORE drei Jahre lang mit 10.000,00 €

**D**as Geheimnis eines gut funktionierenden Netzwerks sind vor allem starke Partner, die die gleichen Ziele verfolgen und dafür an einem Strang ziehen. Der Verein Open MINT in der Region Hildesheim e.V., der das EXPLORE Sciencecenter seit der offiziellen Eröffnung der Einrichtung im Herbst vergangenen Jahres leitet, setzt deshalb auf die stetige Erweiterung seines Netzwerks mit tatkräftigen Kooperationspartnern. Ziel des EXPLORE Sciencecenter ist es, Kindern und Jugendlichen außerschulisch zu zeigen, wie spannend Naturwissenschaften sind.

Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der Jugendstiftung der Sparkasse für die Region Hildesheim ist ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung erfolgt. Nicht zuletzt, weil sich die Sparkasse auch an vielen weiteren MINT-Projekten in der Region beteiligt, freut sich Matthias Ullrich, Vorstandsvorsitzender des Open MINT e.V.: „Mit der Sparkasse verbinden wir schon seit vielen Jahren



Jürgen Twardzik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, sagt dem EXPLORE seine Unterstützung zu und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Matthias Ullrich, Vorstandsvorsitzender des Open MINT in der Region Hildesheim e.V. (v.l.n.r., Bild: Kolbe)

auch eine starke und jahrelange gemeinsame Erfahrung mit dem Regionalwettbewerb Jugend forscht.“

Die neue Runde von Deutschlands wichtigstem Wettbewerb für den MINT-Nachwuchs wurde gerade eingeläutet und obwohl die Hildesheimer Projekte zu den erfolgreichsten des Landes gehören, sind sich der Verein und die Sparkasse einig: Ohne die Breite gibt es keine Spitze!

Und genau dort setzt das EXPLORE an. Jürgen Twardzik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, war vor allem von der Idee angetan, dass das EXPLORE seine Angebote nach und nach auch in die ländliche Region des Landkreises bringt. Mit der Eröffnung des EXPLORE Alfeld war ihm daher klar: „Da dürfen wir nicht fehlen!“ Er betont, dass die besondere Netzwerkarbeit mit den

beteiligten Partnern hier in der Region ganz besonders gut funktionieren. „Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Partner hier das gleiche Ziel vor Augen haben: das Interesse und die Begeisterung bei möglichst vielen jungen Menschen für Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in naturwissenschaftlichen und technischen Berufsfeldern zu wecken. Die Unternehmen der Region Hildesheim verfügen über technologische Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau. Vor allem in der ländlichen Region steht dem gegenüber jedoch der zunehmende Mangel an qualifiziertem Fachpersonal in diesen Berufen. Wir möchten gemeinsam an dieser Herausforderung arbeiten und den jungen Menschen zeigen, wie attraktiv diese Region ist.“

Ganz in diesem Sinne ist das Programm des EXPLORE vor allen Dingen außerschulisch und sehr praxisnah angelegt. Unabhängig von deren Vorkenntnissen und Fähigkeiten, von Geschlecht, Alter oder Herkunft können Kinder und Jugendliche sich hier in ihrer Freizeit naturwissenschaftlich-technisch beschäftigen und begeistern.

Janet Hurst-Dittrich

**SPD**

## SPD geht mit Elan ins neue Jahr!



Iris Grondke und Marc Ehrig gratulieren Katrin Henze zum Sieg einer Bingo-Runde.

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die SPD Harsum ein Neujahrsbingo – diesmal in Rautenberg, Asel, Hönnersum und Harsum. Marc Ehrig führte gekonnt durch die Spielrunden und Iris Grondke sorgte mit ihrem Team für das leibliche Wohl. 12 Sieger freuten sich über Gutscheine von örtlichen Geschäften und Gaststätten.

für jedermann, um bezahlbares Wohnen, das Gesundheitswesen und eine überzeugende Klimapolitik. Nur wenn es zu diesen und weiteren Politikfeldern überzeugende Lösungen der SPD gibt, wird die Partei Anerkennung bei den Wählerinnen und Wählern finden. Die SPD-Vorsitzende Iris Grondke hofft auf rege Teilnahme der Mitglieder in der Gemeinde Harsum

Kallmeyer

**A**m 7. Februar steht um 19 Uhr in der Aseler Gaststätte Kleinherr's die Jahreshauptversammlung an. Dort werden Bürgermeister Litfin und der SPD-Kreisvorsitzende Sven Wieduwilt sprechen sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vornehmen.

Neben den fälligen Neuwahlen soll eine Resolution zur Bundespolitik verabschiedet werden. Dabei geht es um auskömmliche Löhne

Ortsverein  
**SPD** Harsum

Neun Dörfer. Eine starke Gemeinde. Ein lebendiger Ortsverein.

**TAXI**  
**GIESEMANN**  
HARSUM 6228  
Mobil 0172/540 49 64

...fährt für Sie in ADLUM.









**S**ehr geehrte Harsumerinnen und Harsumer!

Zum neuen Jahr 2020 wünscht Ihnen der Ortsrat Harsum, dass möglichst viele Ihrer Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Auf einen Neujahrsempfang 2020 konnte sich der Ortsrat leider auch dieses Jahr nicht festlegen, so dass ich Ihnen in Schriftform zum einen Rückblick über die Arbeit des Ortsrates im Jahr 2019 und zum anderen einen Ausblick auf das Jahr 2020 geben möchte.

Neben vier Ortratssitzungen, einer Ortsbegehung, einhundertvierzehn Alters- und Hochzeitsjubiläen war der Ortsrat bei vielen Vereinsjubiläen, Konzerten, Empfängen, Sitzungen und Jahresversammlungen im Ort vertreten.

Besonders erwähnen möchte ich hier die 100-Jahr-Feiern des Fußballvereins SC Harsum mit dem 60-Jährigen des Fanfarenzugs Luiburg im Festzelt, dem 100. Geburtstag des katholischen Frauenbundes und des Schützenvereines.

Bei Verkehrsbegehungen mit Vertretern aus dem Landkreis und der Verwaltung haben wir einige Verkehrsprobleme lösen können. Der Friedhof hat eine neue Zufahrt bekommen, die Sammelstellen wurden auf die Südseite neben dem neuen Pumpenraum an den Wald verlegt und Bäume für eine Urnen-Bestattung gepflanzt.

Das Baugebiet Ährenkamp wurde zügig bebaut und bietet schon vielen „Neubürgern“ ein neues Zuhause. Der Beamten-Wohnungsverein zu Hildesheim BWV und die Kreiswohnbaugesellschaft kwg haben ihre Bauvorhaben so weit vorangetrieben, dass alle Woh-



*Richtfest für die neuen Räume der Jugendpflege*

nungen und die Tagespflege 2020 in Betrieb genommen werden können. Der Straßenausbau, der Spielplatz und die Bachbrücke zum Berliner Ring werden dieses Jahr auch noch folgen.

Für die Jugendpflege konnten wir 2019 den Grundstein legen und auch schon das Richtfest feiern. Einweihung und Umzug sollen Mitte des Jahres erfolgen und dann ist auch mit der Herrichtung des neuen Dorfgemeinschaftsraumes unter dem Musiksaal der Grundschule Harsum zu rechnen. Da der alte DGR im 1. Obergeschoss der alten Volksschule ein Durchgangsraum zum zweiten Fluchtweg, der über den Toilettenneubau und die Außentreppe auf den Schulhof führt, wurde, suchen wir mit der Verwaltung, der SKIB und der Jugendpflege noch nach Lösungen für die Unterbringung des Fanfarenzugs Luiburg und des Heimat- & Kulturvereins, die sich hervorragend in die Dorfge-

meinschaft einbringen und deren Fortbestand wir unbedingt sichern wollen.

Bei „Osten Lehne“ am Morgenstern wurde die alte Bausubstanz abgerissen und es werden durch die Immobiliengesellschaft neue Wohngebäude entstehen, die die überaus erfreuliche Baunachfrage im Ort Harsum hoffentlich etwas entspannen werden.

Rechtzeitig hat sich der Ortsrat 2019 mit der Verwaltung und den Kleingärtnern zusammengesetzt und für eine Verlängerung der Garten-Pacht von 5 Jahren ab September 2020 gesorgt, auch wenn es unfeine und überflüssige Aktionen von einigen „Kleingärtnern“ gegeben hatte. 2020 werden seitens der Verwaltung auch neue Pachtverträge abgeschlossen werden und zusammen mit dem Ortsrat der Dialog mit den Kleingärtnern vertieft.

Die Deutsche Glasfaser hat den benötigten Stellplatz für den Ortsverteiler auf der Sammelstelle am Mahnhof bekommen, an dem wir auch noch eine Garage für den Wochenmarkt für 2020 vorgesehen haben.

Vertagt werden musste leider die Farbgestaltung der vielen Verteilerschränke, obwohl die Mittel im Haushalt 2019 bereits vorgesehen waren. Diese Kosten wurden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen, ebenso wie die Ausbauposten für den Dorfgemeinschaftsraum.

Selbstverständlich hat der Ortsrat auch dafür gesorgt, dass im Haushalt 2020 die Kosten für den WC-Anbau an der Kapelle bereitgestellt wurden und die Schulhof-Neugestaltung vorbereitet

werden kann. Erste Gespräche haben mit der Schule, der Verwaltung, der SKIB, der Jugendpflege und dem Ortsrat bereits stattgefunden, damit die Fertigstellung noch vor dem Jubiläumsjahr 2022 sichergestellt ist.

Erstmalig wurde den Ortsräten Harsum und Asel ein Planentwurf vorgestellt, der eine Bebauung vom Morgenstern bis nach Asel aufzeichnet und hierbei auch eine zusätzliche Anbindung an die B494 vorsieht. Auch wenn die Realisierung eines so großen Baugebiets noch etliche Jahre in Anspruch nehmen wird, wurde die Verwaltung aufgefordert, mit der Bundesbahn in Verhandlung zu treten, inwieweit eine Brücke an der Paltock-Mühle bei Wegfall der Schranke aus dem neuen Bahnprogramm gefördert werden kann, da diese Einbindung für ein neues Baugebiet unerlässlich ist.

In diesem Jahr erwarten wir beim Kindergarten Regenbogen auf dem Gelände der St.-Andreas-Kirchengemeinde den Bau für eine weitere Krippengruppe und Sozialräume mit Neugestaltung des Außengeländes.

Beim Kindergarten St. Vincenz im Primigarten sind die Planungen für eine Krippen- und Kindergartengruppe so weit vorangeschritten, dass sie mit zusätzlichem Personalraum auch noch 2020 in Betrieb genommen werden können. Damit wird weitgehendst sichergestellt, dass jedes Kind den gesetzlichen Anspruch wahrnehmen kann.

Es passiert also auch 2020 Beeindruckendes in Harsum, was uns auf dem Weg zur Kinderfreundlichen Kommune ein großes Stück voranbringt.

**Freuen wir uns also auf die zukünftigen 336 Tage!**

*Mit freundlichen Grüßen  
Reinhard Wirries  
(Ortsbürgermeister)*



*Die Friedhofswege wurden saniert und die Sammelstellen an die Südseite verlegt.*

**für Sie vor Ort!**

**Krankenfahrten sitzend, auch im eigenen Rollstuhl!**

**05127 700**





# Silvesterfeier im Seniorenzentrum Cäcilienhof

„Wie schnell doch ein Jahr vergeht.“ Diesen Satz hörten die Damen vom sozial begleitenden Dienst des Öfteren in den Tagen zwischen den Jahren. Auch bei der alljährlichen Silvesterfeier im Speisesaal des Cäcilienhofes ließ der eine oder andere Bewohner das Jahr noch einmal Revue passieren. „Hauptsache, man bleibt gesund, den Rest muss man nehmen, wie es kommt“ war das allgemeine Resümee der Anwesenden.

Zum Kaffee gab es traditionell einen leckeren Berliner und wie in jedem Jahr war beim ersten Biss in das köstliche Gebäck Vorsicht geboten, ging doch das Gerücht um, dass sich auch ein Senfberliner unter die anderen Marmeladen-Krapfen gemischt hätte. Aber auch diesmal blieb dieser fragwürdige Genuss allen Anwesenden erspart und der nächste Punkt der Tagesordnung, das Silvesterbingo, konnte in Angriff genommen werden.



Das Silvesterbingo macht allen Bewohnern Spaß.



Frau Stasche ist die „Bingoglücksfee“ für diese Runde.

Anders als sonst bei Bingonachmittagen im Haus üblich, bestand dieses Bingo nicht aus Zahlen, sondern aus bekannten Begriffen rund um das Thema Silvester. Auch die Preise konnten sich an diesem Nachmittag sehen lassen, winkte den glücklichen Gewinnern doch ein ganzes Wohlgefühl bestehend aus Duschgel, Lotion und Massageball. Von den vielen Bingorufen ganz heiser, freuten sich die Bewohner im Anschluss über ein erfrischendes Glas Früchtebowle.

Der Höhepunkt der Feier war, wie in den letzten beiden Jahren, ein wahrer Knaller! Denn nachdem sich alle Bewohner im Speisesaal und auf den Etagen vor den Fenstern versammelt hatten, stand noch das Feuerwerk als krönender Abschluss auf dem Programm. Und wie erwartet waren die Bewohner von der farbenprächtigen Darbietung restlos begeistert.

Claudia Hartmann



## Bau und Unterhaltung von Radwegen an Landes- und Bundesstraßen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Harsum, ich hatte in dieser Zeitung über den dringend erneuerungsbedürftigen Radweg an der Landesstraße von Harsum nach Klein Förste berichtet. Anschließend hat meine Fraktion gegenüber der Verwaltung des Landkreises deutlich gemacht, dass unabhängig davon ein genereller Bedarf für den Bau und die Unterhaltung von Radwegen an Landes- und Bundesstraßen besteht. Die Antwort auf eine entsprechende Anfrage halten wir für unbefriedigend.

Ich habe daher für meine Fraktion den nachfolgenden Antrag gestellt. Über diesen wird voraussichtlich in der Kreistagsitzung am 30.1.2020 entschieden. Die Kreistagsfraktionen der Grünen, der FDP und der Linken haben sich diesem Antrag angeschlossen. Ich hoffe, dass dieser Antrag die Zustimmung des Kreistages findet.

### Der Wortlaut des Antrags im Einzelnen:

Sehr geehrter Herr Landrat Levonen, auf die Anfragen der Fraktion der Unabhängigen vom 06.09.2019 und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 07.10.2019 sowie Ihre Antworten vom 17.09.2019 sowie 21.10.2019 nehmen wir Bezug. Wie wir mit unseren Anfragen zum Ausdruck gebracht haben, muss der Landkreis Hildesheim unabhängig von der Zuständigkeit ein großes Interesse daran haben, nicht nur an Kreisstraßen, sondern auch an Bundesstraßen und Landesstraßen über ein gut ausgebautes Radwegenetz zu verfügen.

Ihren Antworten ist zu entnehmen, dass der Landkreis demgegenüber keinen Überblick über den Zustand der vorhandenen Radwege an Bundes- und Landesstraßen hat und somit der Bedarf für den Bau und die Unterhaltung von solchen Radwegen nicht bekannt ist. Andererseits wird der Landkreis bei der Fortschreibung des dafür maßgebenden Radwegekonzeptes angehört. Diese Situation ist unbefriedigend. Wir halten es deshalb für notwendig, dass sich der Landkreis Hildesheim den notwendigen Überblick über den Bedarf an solchen Baumaßnahmen im Landkreis Hildesheim verschafft, um gegenüber den zuständigen Maßnahmeträgern auf eine baldige Umsetzung der erforderlichen Projekte hinwirken zu können.

Wir beantragen, dieses Thema auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen des Fachausschusses, des Kreisausschusses und des Kreistages zu nehmen und dort folgenden Beschluss zu fassen:

Im Hinblick auf die dringliche Verbesserung des Radwegenetzes beabsichtigen der Bund und das Land Niedersachsen, erhebliche Mittel für den Bau und die Unterhaltung von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen einzusetzen. Der Kreistag hat ein großes Interesse daran, dass dabei die für den Landkreis Hildesheim notwendigen Maßnahmen möglichst berücksichtigt werden.

Er hält es deshalb für erforderlich, dass die Kreisverwaltung sich einen Überblick über die im Landkreis Hildesheim notwendigen Baumaßnahmen und deren Prioritäten verschafft, um auf dieser Basis gegenüber den Maßnahmeträgern auf eine baldige Umsetzung der Projekte hinwirken zu können.

Die Kreisverwaltung unterrichtet den Kreistag über das Ergebnis der entsprechenden Untersuchung.

Mit frdl. Grüßen

Josef Stuke  
(Kreistagsabgeordneter der Unabhängigen)

**TAXI GIESEMANN**  
**HARSUM 6228**  
 Mobil 0172/540 49 64

...fährt für Sie in ASEL.





# Kleine Landbühne „Lust auf Theater“ probt neues Stück

Premiere für „Tod auf Rezept“ Anfang März in Klein Förste

In wenigen Tagen geht es wieder rund im Dorfgemeinschaftshaus in Klein Förste. Anfang Februar wird die Bühne der heimischen Theatergruppe aufgebaut und dann Stück für Stück die Kulisse mit neuen Tapeten, Gardinen, Möbeln und passenden Accessoires dekoriert, damit sich am 6. März der Vorhang für „Tod auf Rezept“ öffnen kann. So heißt der englische Thriller von Norman Robbins, mit dem die Hobbyschauspieler im Jubiläumsjahr „750 Jahre Klein Förste“ ihr Publikum unterhalten möchten.

**B**ereits im Sommer letzten Jahres haben sich die Aktiven der Theatergruppe auf dieses bis zum Ende spannende Stück geeinigt, das aber auch viele komische Momente beinhaltet. Die Rollen wurden verteilt und bevor sich noch jeder der sieben Darsteller mit seinem neuen Charakter befassen konnte, hatte Renate Hornburg, die seit 2015 in Klein Förste Regie führt, unzählige Stunden damit verbracht, das Stück auf die vorhandenen Möglichkeiten der Gruppe anzupassen.

In diesem Jahr standen der Gruppe nämlich nur zwei männliche Darsteller zur Verfügung. Renate Hornburg sieht mit ihrer langjährigen Theatererfahrung schon beim Lesen des Textes ihre Schauspieler bildlich in den passenden Kostümen, Perücken und Requisiten vor sich und notiert zugleich die einzelnen Wege sowie die Auf- und Abgänge. Auch das Bühnenbild wächst von Probe zu Probe in der Vorstellung der Akteure und wird nun im Dorfgemeinschaftshaus für alle sichtbar.

Und darum geht es im diesjährigem Stück: Seitdem die junge



Barbara (gespielt von Alexandra Behre) mit dem charmanten, gut aussehenden Landarzt Dr. Richard Fear (Stefan Christoph) verheiratet ist, wird sie immer wieder von Krankheitsattacken heimgesucht. Aber was steckt dahinter?

Ihre Haushälterin (Bianka Mund) sowie das befreundete Ehepaar Mary und Allan (Heike Decker, Michael Strobach) machen sich Sorgen aufgrund ihrer häufigen Schwächeanfälle, den Kopfschmerzen und ständigen Magenbeschwerden. Fühlt sich Barbara vernachlässigt oder will man sie etwa aus dem Weg räumen? In weiteren Rollen sorgen auch Ellen Bode und Alina Przywara für Verwirrung auf der Bühne.

Hinter den Kulissen kümmern sich die Techniker Thomas Mund und Dietmar Phillip um Licht und Ton sowie um die passenden Musikeinlagen zur Unterstreichung der Stimmung auf der Bühne.

Seit der ersten Probe ist auch Ulrike Henke als diesjährige Souffleuse mit dabei und unterstützt die 5 Damen und 2 Herren auf der Bühne, falls ihnen der Text mal nicht schnell genug einfallen möchte. Bis zur Premiere ist zwar noch et-

was Zeit, doch dann soll für die Zuschauer alles perfekt sein.

## Folgende Aufführungstermine sind geplant:

- Freitag, 06.03.2020, 19.30 Uhr
- Samstag, 07.03.2020, 19.30 Uhr
- Sonntag, 08.03.2020, 15.00 Uhr
- Mittwoch, 11.03.2020, 19.30 Uhr
- Freitag, 13.03.2020, 19.30 Uhr
- Samstag, 14.03.2020, 19.30 Uhr
- Sonntag, 15.03.2020, 15.00 Uhr

**Karten zum Preis von 8,00 Euro** können online unter [hdecker@kleinelandbuehne.de](mailto:hdecker@kleinelandbuehne.de) oder werktags ab 14.00 Uhr telefonisch unter 0 51 27/93 16 96 reserviert werden. Auch für das leibliche Wohl rund um die Vorstellungen wird wie immer bestens gesorgt.

Auf spannende und amüsante Aufführungen freut sich das Team der Kleinen Landbühne „Lust auf Theater“.

Heike Decker



## Borsumer Schützen laden ein zum Schinkenschießen

Der Schützenverein St. Hubertus lädt die Borsumer Bürgerinnen und Bürger, die Vereine der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine (ABV) und natürlich auch seine Mitglieder zum alljährlichen Schinkenschießen ein. Darüber hinaus sind auch alle anderen interessierten Gäste herzlich willkommen.

**D**ie Veranstaltung läuft ab Montag, 3. Februar 2020, über drei Wochen auf der Schießsportanlage im Borsumer Wald. Schießzeiten: 3.–19. Februar 2020, jeweils Montag bis Mittwoch von 18.30–21.00 Uhr.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf Teiler-Wertung, getrennt nach aktiven und passiven Schützinnen und Schützen. Mindestalter 12 Jahre (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Niemand geht leer aus, jeder bekommt einen Preis.

Die Preisverteilung mit Schlachteessen ist am Freitag, den 28. Februar, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“ im Borsumer Wald. Der Schützenverein wünscht allen Teilnehmern „Gut Schuss“, viel Erfolg und das kleine Quäntchen Glück, das auch mit dazugehört. Klaus Schaare



Ihr Harsumer Reisepartner für Gruppen- und Vereinsreisen und vieles mehr.



**HANNE REISEN**  
☎ 051 28/372  
[www.hannereisen.de](http://www.hannereisen.de)  
Südstr. 29 · 31177 Harsum-Rautenberg





## Zeitreise im Harsumer Seniorenkreis

**W**ie viele Garben hatte eine Stiege? Was ist ein Ganterhals? Rübenroden vor 100 Jahren, Flachsbearbeitung, Hausschlachten, Ziegenbutter, Harsums letzter Nachtwächter. Diese und zahlreiche andere Themen standen im Mittelpunkt des November-Treffens des Harsumer Seniorenkreises unter der Leitung von Anneliese Ludwig. Diese hatte Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker als „Reiseleiter“ in die Vergangenheit eingeladen.

Wie bei einer Ausstellung über historische Alltags-Gegenstände,

hatte Blecker zahlreiche frühere Gebrauchsgeräte aus der Sammlung des Heimat- und Kulturvereins mitgebracht und erzählte dazu interessante und spannende Details und Geschichten. Erinnerungen an die Kindheit wurden wach und die Teilnehmer ergänzten den Vortrag lebhaft mit persönlichen Erlebnissen und detailliertem Wissen. In fließendem Plattdeutsch trug Blecker dann die Ballade vom Schlachtfest vor und ertete dankbaren Applaus.

*Text: Heimat- und Kulturverein  
Fotos: Busse*



*Die Ziege war die Kuh des „kleinen Mannes“. Ziegenmilch und Ziegenbutter sicherten häufig das Überleben der Familien in Notzeiten. Hier ein Butterfass ...*



*Vom groben Flachs zum feinen Leinen. Ortsheimatpfleger Bernhard Blecker informierte über die Lebensweise unserer Vorfahren. Das Spinnen der Flachs-Fasern am Spinnrad geschah oft nach den Mühlen des Alltags in fröhlicher Abendrunde.*



## Boten des Friedens in Machtsum

„Frieden! Im Libanon und weltweit.“ Unter diesem Motto wurden unsere Sternsinger zu Friedensboten – für die Menschen in Machtsum und für die Kinder weltweit.

**A**m Sonntag, dem 5. Januar 2020, zogen 11 Mädchen und Jungen nach einem festlichen Gottesdienst in drei Gruppen durch das Dorf, um den Segen und die Botschaft des Friedens in die Häuser zu bringen. Besonders freuten sich die Könige in diesem Jahr über neue Umhänge, die Maïke Rust liebevoll für sie genäht hat. Ein herzliches Dankeschön dafür!

An vielen Türen wurden sie freundlich empfangen und sammelten einen stolzen Betrag von 1.400,60 Euro. Zum Abschluss trafen sie sich wieder im Dorfgemeinschaftshaus. Dort gab es heißen Kakao zum Aufwärmen und die von den Kindern gewünschten Hot Dogs als Stärkung.



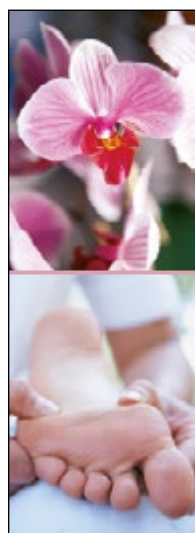
*Die Machtsumer hatten zweierlei Grund zur Freude: In diesem Jahr gab es neue Umhänge und sie sammelten den stolzen Betrag von 1400 Euro für bedürftige Kinder in der ganzen Welt.*

Zum Einholungsgottesdienst am 11. Januar 2020 zogen unsere Sternsinger gemeinsam mit Pastor Henze in die Kirche ein und legten ihre Gaben vor dem Altar nieder. Als klei-

nes Dankeschön gab es für alle ein gerahmtes Gruppenbild und eine gefaltete Friedenstaube als Erinnerung an den Tag und die Hoffnung, Frieden in die Welt zu bringen.

Wir hoffen, dass es allen Kindern Spaß gemacht hat und sie im nächsten Jahr wieder dabei sind.

*Maria Hahn und Andrea Rekas*



## Fußpflege Sieglinde Bettels

**Montag, Mittwoch und Freitag**  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Dienstag und Donnerstag**  
Hausbesuche nach Vereinbarung

Berliner Ring 10 a · 31177 Harsum  
Fon 0 51 27 / 43 75 · Mobil 01 73 / 49 34 54 3

**DIDA** ihr malermeisterteam

inhaber  
dominik hahn

milchberg 10  
3 1 1 7 7 harsum  
0 5 1 2 7 2721230  
www.dida-malermeisterteam.de  
info@dida-malermeisterteam.de

○ maler- & lackierarbeiten ○ trockenbau  
○ fassadenarbeiten ○ bodenlegearbeiten





## Bildung in Zeiten von Künstlicher Intelligenz

Dass Künstliche Intelligenz (kurz: KI) in unserem Leben nicht mehr wegzudenken ist, dem können sicherlich viele Menschen zustimmen. Doch was genau ist eigentlich KI und in welchen Bereichen wird KI bereits eingesetzt?

**I**m Rahmen eines Projektes des Masterstudienganges an der HAWK in Hildesheim, Fakultät Gestaltung, beschäftigen sich vier Studierende mit dem umfassenden Thema der Künstlichen Intelligenz, vor allem mit dem Teilthema „Künstliche Intelligenz im Bereich der Bildung“. Zu der Projektgruppe gehört auch der Harsumer Kai Dönges, der vor einigen Jahren seinen Realschulabschluss an der Molitoris-Schule absolvierte und nun kurz vor der Beendigung seines Studiums an der HAWK steht.

Für eine Umfrage über den derzeitigen Wissensstand von Schülerinnen und Schülern zum Thema Künstliche Intelligenz wandte sich Kai Dönges an seine ehemalige Klassenlehrerin Melanie Lawrenz, die den Kontakt zum Kollegium der Molitoris-Schule herstellte und auch organisierte, dass die vier Masterstudenten in die Schule kommen und eine Doppelstunde in mehreren Klassen halten konnten, um den Jugendlichen das in den letzten Jahren immer präsenter gewordene Thema Künstliche Intelligenz näherzubringen.

Auch für die Lehrer hatten die Studenten Fragebögen entwickelt, um zu ergründen, inwieweit die Lehrenden bereits Kontakt zu der Thematik haben und die Relevanz des Themas für die Zukunft einschätzen.

Auf der Grundlage der Umfrageergebnisse von Schülerinnen und Schülern, Pädagogen und Fachexperten wollen die Studierenden im Rahmen ihres Master-Projektes eine Methode entwickeln, um für Kinder Künstliche Intelligenz greifbarer zu machen und ihnen in der Zukunft die Möglichkeit zu geben, hier mitzureden und gestalten zu können.

Kai Dönges freute sich sehr über die Möglichkeit, gemeinsam mit seinen Kommilitoninnen in seiner ehemaligen Schule die Umfragen durchzuführen und auch die Schülerinnen und Schüler der Molitoris-Schule, in deren Klassen die Studierenden jeweils eine Doppelstunde zu Gast waren, lernten viel Interessantes über Möglichkeiten (z.B. Schulbücher, die die Aufgaben an das Können der Schüler



Sie befragten die Schüler zu ihrem Wissen über Künstliche Intelligenz.

anpassen) aber auch die Gefahren (z.B. Alexa, die immer zuhört und Daten speichert) der Künstlichen Intelligenz, die in unserem Alltag immer breiteren Raum einnimmt.

Bernadette Hersel



## Neujahrsempfang im Seniorenzentrum Cäcilienhof

Jedes Jahr findet in der ersten Woche des Jahres der Neujahrsempfang im Cäcilienhof statt. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten mit einer herzlichen Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin Frau Beatrix Diers und die Damen des sozial begleitenden Dienstes.

**E**in besonderes Willkommen ging hierbei an den Ehrengast, den Ortsbürgermeister Herrn Reinhard Wirries, und natürlich auch an die Geschäftsleitung,

Frau Heidi Bahrke. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde standen auch schon die nächsten besonderen Gäste parat. Die Sternsinger der Gemeinde Harsum hatten auch in diesem Jahr daran gedacht, den Cäcilienhof zu besuchen. In schöne Kostüme gekleidet sangen die Kinder zunächst das Lied „Stern über Bethlehem“, sprachen ihr Gebet und brachten anschließend den Segensspruch Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus) über der Speisesaaltür an.



Besuch der Sternsinger aus der Pfarrgemeinde in Harsum



Geschäftsführerin Heidi Bahrke bedankt sich herzlich bei Ortsbürgermeister Wirries für die Spende.

Nach einer herzlichen Verabschiedung und einer kleinen Spende zogen die Kinder wieder weiter. Im Anschluss meldete sich Ortsbürgermeister Wirries zu Wort. Er wünschte den Bewohnern des Cäcilienhofes alles Gute und viel Glück für das neue Jahr. Hierbei ließ er es sich auch nicht nehmen, der Geschäftsleiterin Heidi Bahrke eine kleine finanzielle Spende im Namen des Ortsrates Harsum, die im Sinne der Bewohner eingesetzt werden soll, zu übergeben.

Um den Nachmittag noch etwas abzurunden, unterhielten die Damen vom sozial begleitenden Dienst Jasmin Ürüm und Claudia Hartmann die Gesellschaft mit einem bunten Programm rund um das Thema „Gute Wünsche und Vorsätze für das neue Jahr“. Zum krönenden Abschluss stießen alle Gäste und Bewohner noch schnell mit einem Gläschen Sekt und guten Wünschen auf das vor ihnen liegende Jahr an.

Claudia Hartmann



Bingo, Bowle, essen, trinken, tanzen und ab in das neue Jahr – so war der Plan. Schon Tage vorher wurde gemeinsam der Silvesterabend geplant, eingekauft, geschmückt und einiges für ein gutes Gelingen der Feier organisiert. Wichtig war, dass die Bewohner des Altenpflegeheims St. Elisabeth zufrieden sind und Spaß am Feiern haben.



In gemütlicher Runde wurde bis zum Jahreswechsel beisammengesessen.

**R**echtzeitig trafen die Kollegen vor Ort ein, um die Snacks, Knabberkram, Getränke und die Tischdekoration vorzubereiten. Zu Beginn der Feier kamen die Bewohner im Speisesaal an. Andere Bewohner wurden von ihren Wohnbereichen abgeholt. Wie gewohnt nahmen sie alle ihren festen Platz ein. Das Fest konnte beginnen.

Und so nahm die Silvesterfeier ihren Lauf. Die Bewohner hatten Spaß am Bingo und freuten sich über die überreichten Gewinne. Einige Bewohner führten das Stück „Alte Schachteln“ auf. Sie erhielten von den Zuschauern großen Applaus. Gemeinsam wurde zur Musik getanzt, gelacht, erzählt und sich zugeprostet.

Es war ein ausgesprochen gemütlicher und lustiger Abend. Punkt 24.00 Uhr wurde natürlich mit den Bewohnern, die eisern bis



Einige Bewohnerinnen führten einen lustigen Sketch auf.

Mitternacht ausgehalten hatten, mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Gemeinsam schauten sich alle das gebotene Feuerwerk an.

Zufrieden und dankbar verabschiedeten sich die Bewohner und machten sich auf den Weg in „die Federn“.

Gudrun Busse



## Weihnachtsfeier beim VfL Rautenberg

Auch in 2019 lud der VfL Rautenberg zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Sportmehrzweckgebäude Rautenberg (DGH) ein.

**W**ie alle Jahre wieder fanden sich auch in diesem Jahr rund 60 VfLer im festlich geschmückten Saal ein, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen. Wie in den letzten Jahren auch, wurde das Rahmenprogramm durch einzelne Spieler der Herrenmannschaft mitgestaltet.

Gegen 19.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Karl Beyrau alle anwesenden Gäste und übergab danach an Markus Metz, der gemeinsam mit einigen Spielern und einem Gedicht die Weihnachtsfeier eröffnete.

Um den Abend ein bisschen aufzulockern, wurde Bingo gespielt. Zu gewinnen gab es Preise wie Eintrittskarten fürs Rasti-Land, VfL Wolfsburg, Hannover 96 und einiges anderes.

Ein dickes Dankeschön galt an diesem Abend auch dem Thekenteam,



Zwei vom Thekenteam: Julian Wulfes und Adrian Tietz

das auch in diesem Jahr wieder durch Adrian Tietz, Julian Wulfes und Jonas Scheuermann besetzt war. Sie hatten die Theke stets im Griff und niemand saß auf dem Trockenen.

Danke auch an die Herrenspieler, allen voran Markus Metz, für

das Rahmenprogramm, das wieder für viel Stimmung und gute Laune sorgte.

Danach feierten alle noch fröhlich bis in die Nacht weiter und es war wieder einmal eine schöne VfL-Feier.

Text und Foto: Julia Klinkert



**Ab sofort massiert der Chef wieder persönlich!**

Zulassung für alle Kranken- und Gesundheitskassen!

1x Massage u. Fango-Packung	20,00 €
6x Massage u. Fango-Packung	100,00 €

Medizinische Fußpflege  
Manuelle Lymphdrainage und Bewegungstherapie

**Tel. 05127 / 48 22**    **Staatl. geprüfter med. Fußpfleger**

# HANNE REISEN

[www.hannereisen.de](http://www.hannereisen.de)  
[hannereisen@t-online.de](mailto:hannereisen@t-online.de)





# Harsumer Pfarrgemeinde begrüßt neue Messdiener

Am Fest der Taufe des Herrn wurden Ida Becker, Carlotta Bank, Lena Rode und Eliseo Colella von Pfarrer Stefan Bringer in die Gemeinschaft der Ministranten der Pfarrgemeinde St. Cäcilia in der Cäcilienkirche in Harsum aufgenommen und der Gemeinde vorgestellt.



Die neuen Ministranten (v. l.n.r.): Pfarrer Stefan Bringer, Eliseo Colella, Ida Becker, Carlotta Bank und Lena Rode

Als äußeres Zeichen für die Aufnahme in die Gemeinschaft bekamen die neuen Ministrantinnen und Ministranten vom Pfarrer eine Plakette umgehängt. Für die Bereitschaft, diesen Dienst am Altar in der Kir-

che mit Freude zu übernehmen, bekamen die Kleinen von den Gottesdienstteilnehmern reichlich Applaus.

Vorbereitet für diesen Dienst in der Gemeinde wurden sie von Pfarrer Stefan Bringer, Küsterin Annemarie Blecker, Günter Pagel und Martin Wirries. Als Erinnerung an ihren großen Tag erhielten die „Neuen“ ein Bild der Pfarrkirche St. Cäcilia, in der die Aufnahme stattfand.

Musikalisch gestaltet wurde die Familienmesse von der Gruppe „Zeitgeist“.

Foto und Text: Günter Pagel



# Kolpingsfamilie Borsum besucht die „Zeitenwende“



Susanne Kiesel erklärt das frischrestaurierte Altarretabel aus der Kapelle des Trinitatishospitals in Hildesheim.

Zu der Sonderausstellung des Dommuseums begrüßte Claudia Kreye, 1. Vorsitzende der Kolpingsfamilie Borsum, 25 Kolpingmitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie im Alter von 10 bis 85 Jahren.

Durch die Ausstellung „Zeitenwende 1400“ führte die Domführerin Susanne Kiesel. Aufgrund ihres Fachwissens konnte sie uns zu jedem Ausstellungsobjekt entsprechende Erklär-

ungen und auch Zusatzinformationen vermitteln. Globalisierung, Islam und Klimawandel: Das Dommuseum Hildesheim zeigt in einer prächtigen Mittelalter-Ausstellung, wie nah uns die Zeit um 1400 ist.

Begeistert von den Einblicken in das Leben und die Kunst dieses Zeitalters traten wir die Heimreise an.

Ein Dank gilt Ortrud Sander für die Idee und Organisation an diesem Tag. Der Vorstand



Die Borsumer Kolping-Gruppe lauscht aufmerksam Susanne Kiesel's Ausführungen zur Sonderausstellung.

**BENNO PAGEL**

Professor-Algermissen-Straße 27  
31177 Harsum

Telefon 0 51 27 | 52 24  
Fax 0 51 27 | 41 28  
Mobil 01 60 | 90 98 07 35  
E-Mail benno.pagel@web.de

VERSICHERUNGSMAKLER  
INVESTMENTVERMITTLUNG  
FINANZIERUNGSVERMITTLUNG



## Die SSV Förste lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 8.2.2020, findet um 18.00 Uhr im Clubhaus die Jahreshauptversammlung der SSV Förste statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen. Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins ist am Samstag, dem 15.2.2020, um 18.00 Uhr und findet ebenfalls im Clubhaus statt.





# Jahresabschluss 2019 bei den Borsumer Schützen

Am 10. Januar 2020 erst beendete der Schützenverein St. Hubertus Borsum sein Sportjahr 2019. Im Verein hat es sich bestens bewährt, die beiden letzten Schießen des Vorjahres mit in das neue Jahr zu übernehmen. Traditionell wird dann in der Gaststätte „Jägersruh“ im Borsumer Wald Braunkohl mit Brengewurst serviert, und der Verein spendet ein Fass Bier.

**B**ei den beiden letzten Schießen des Jahres geht es um den Winter- und Damenpokal. Mit dem Damenpokal haben die Männer nichts zu tun, das ist reine Frauensache. Er wird mit dem Luftgewehr ausgeschossen, und die beiden besten Teiler kommen in die Wertung. Erfolgreichste Schützin



Denise Duprée sicherte sich den Damenpokal 2019.

2019 mit einem Gesamt-Teilerwert von 40,7 war Denise Duprée. Darüber dürfte sich wohl auch ihr Vater Udo Duprée besonders gefreut haben, der den Pokal vor vielen Jahren gestiftet hatte.

Der Wettkampf um den Winterpokal wird auf den 50-Meter-Bahnen des Vereins mit dem KK-Gewehr ausgetragen. Hier nehmen alle teil. Nur drei Schuss Probe und fünf Wertungsschüsse sind erlaubt. Gewonnen hat diesmal Bernhard Meyer, der mit einem 100,3-Teiler den besten Schuss abgegeben hatte.

Danach kam ein reichhaltiges Essen auf den Tisch, die Gewinner zeigten sich erkenntlich, und wie immer schloss sich ein äußerst geselliger Abend an.

Text und Foto: Klaus Schaare



Erfolgreichster Schütze um den Winterpokal war Bernhard Meyer.



## Workshop für Egerländer Blasmusik

Kreismusikverband Hildesheim organisiert Wochenende mit Holger Müller

Einen Workshop für Egerländer Blasmusik veranstaltet der Kreismusikverband Hildesheim (KMVH) am 28. und 29. März in der Harsumer Molitoris-Schule am Haseder Weg 2.

**D**ozent des zweitägigen Seminars ist das feste Mitglied und Schlagzeuger der original „Egerländer Musikanten“, Holger Müller. Er wird bei dem zweitägigen Workshop besonders auf die Stilistik und Interpretation der Böhmischen Blasmusik eingehen. Schwerpunkte dabei sind Rhythmik, Artikulation, Dynamik und Phrasierung, um das Gespür für die Egerländer Blasmusik nach Ernst Mosch zu vermitteln. Der Vollblutmusiker war bereit 1995

Mitglied der weltweit bekannten Musikanten um Ernst Mosch. Seit 2000 ist Ernst Hutter nach dem Tod von Mosch Chef dieses Blasorchesters. Dozent Müller ist seit 2011 auch musikalischer Leiter der Kasteler Musikanten und Mitglied des Landespolizeiorchesters Hessen.

Wer an diesem Workshop teilnehmen möchte, der kann sich bis zum 15. März beim Kreisvorsitzenden Norbert Lange, Telefon: 0 51 21/77 01 96, E-Mail: Lange@kmvh.de, oder Kreisfachleiter (Spielmannsmusik) Dirk Urbisch, Mobil: 01 70/4 13 44 04, E-Mail: dirk-urbisch@t-online.de, anmelden. Das ist aber auch in der Geschäftsstelle des KMVH unter der E-Mail: kentsch@kmvh.de möglich.

Für Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen des KMVH und des Niedersächsischen Musikverbandes ist ein Kostenbeitrag von 65 Euro fällig. Alle anderen Teilnehmer müssen 85 Euro bezahlen. Darin sind zwei Mittagessen und die Getränke enthalten. Die Lehrgangskosten für interessierte Zuhörer betragen zehn Euro für Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen. Alle anderen müssen 15

Euro zahlen. Für Essen und Getränke müssen 25 Euro bezahlt werden.

Zum Schluss des Workshops ist am Sonntag, 29. März, gegen 14 Uhr ein Konzert mit den aktiven Teilnehmern auf der Bühne der Aula in der Molitoris-Schule geplant. Der Eintritt beträgt hier 5 Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren haben freien Eintritt. htw



## Wo bleiben die Millionen, Herr Stuke?

So, so Herr Stuke. Sie warnen in der HALOKAZ im Dezember 2019, dass der Schuldenberg unserer Gemeinde in den nächsten Jahren auf über 11 Millionen Euro anwachsen könnte.

**U**nd zwar unter anderem für den Sonoyta-Platz, die Opfertasse, die Martinstraße, das Baugebiet Filderkoppel, einen neuen Dorfgemeinschaftsraum, Neubau für die Schulkindbetreuung, Bau eines weiteren Kindergartens. Alles Maßnahmen und Projekte in Borsum, die Bürgermeister, SPD und CDU beschlossen haben und denen Sie und ihre Fraktion auch zugestimmt haben.

Da haben Sie den Großteil ihrer 11 Millionen – die im Übrigen allesamt solide finanziert werden, wie uns auch die HAZ in ihrem Bericht vom 7.12.2019 („Harsum mit 11 Millionen in Plus“) bestätigt. Ein Dankeschön eines Ortsbürgermeisters wäre angebracht und keine Panikmache!

Es grüßt und wünscht unserer Gemeinde auch 2020 ein erfolgreiches Jahr

Ihre SPD-Fraktion im Rat,  
Burkhard Kallmeyer, Pressesprecher



**ALLES FÜR EINEN SCHÖNEN GARTEN**

05127 4045014  
0162 2185305

Gartengestaltung	Rasenschnitt
Gartenteichpflege	Rollrasen-Verlegung
Gartenpflege	Terrassenbau
Terrassenreinigung	Pflasterarbeiten
Baum- & Heckenschnitt	

31177 Harsum | Hoher Weg 10  
Daoud-Gartenbau@hotmail.de

www.daoud-gartenbau.de





## Harsumer Frauenbund spendet für Vinzenzpforte



Eilsebeth Pögel, Vors. des Kath. Frauenbundes Harsum, überreicht der Leiterin der Vinzenzpforte Frau Golla den Spendenbetrag (v.l.).

Am ersten Versammlungsabend im neuen Jahr spendete der Kath. Frauenbund Harsum einen Betrag von 700,- € für die Vinzenzpforte in Hildesheim. Diese Einrichtung, die zur Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul gehört, ist ein Ort, an dem sich Menschen mit verschiedensten Hintergründen zusammenfinden und alle gleichermaßen willkommen sind.

**B**edürftigen in ihrer Not zu helfen, hat in der Vinzenzpforte bereits eine lange Tradition. Neben der Versorgung mit Speis und Trank sowie der

Möglichkeit zur Körperpflege, sind die Hilfesuchenden auch zum Austausch und zum Verweilen eingeladen.

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Golla, war sehr erfreut über die finanzielle Zuwendung des Frauenbundes und nahm den Spendenbetrag, der sich aus dem Erlös der Cafeteria beim Weihnachtsmarkt und der Spende der an diesem Versammlungsabend anwesenden Mitglieder des Frauenbundes zusammensetzt, dankend entgegen.

Es ist bereits eine jahrelange Tradition, dass der Frauenbund den durch sein Mitwirken beim

Weihnachtsmarkt erbrachten Erlös für einen guten Zweck spendet. Helfen macht Freude! Mit diesem guten Gedanken geht der Kath. Frauenbund Harsum in das neue Jahr 2020.  
*Delloch*



**... auch in Rautenberg für Sie vor Ort!**

**Krankenfahrten sitzend, auch im eigenen Rollstuhl!**

**☎ 05127 700**



## Sternsingeraktion der St.-Matthias-Kirche in Huddessum



Die 13 Sternsinger in Huddessum mit den Begleitern Mandy Liebigt und Luis Bormann (beide 2. Reihe, rechts) vor der Krippe in der St.-Matthias-Kirche

Auch in diesem Jahr haben wir uns als Sternsinger wieder auf den Weg zu den Häusern der Menschen gemacht, um Spenden für benachteiligte Kinder weltweit zu sammeln. Dieses Jahr geht das Geld schwerpunktmäßig an Kinder im Libanon unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein“.

**D**ie Sternsinger bringen den Armen eine gute Nachricht, vor allem den Kindern, die so arm sind, dass sie arbeiten müssen. Mit unserer Hilfe können einige dieser Kinder künftig eine Schule besuchen,

statt den ganzen Tag zu schufteln. Das machen wir und Tausende anderer Sternsinger, die in diesen Tagen überall in Deutschland unterwegs sind, möglich.

Mit den Spenden, die wir gesammelt haben, können Projekte für arbeitende Kinder unterstützt werden. So bekommen diese Kinder die Chance, aus Armut und Ausbeutung herauszukommen. Genau das ist es, was Jesus wollte: Dass seine Frohe Botschaft nicht nur aus ermutigenden Worte besteht, sondern mit ganz konkretem Tun verbunden ist. Die Sternsinger sagen nicht nur: Alle Kinder

dieser Welt sollen lernen und spielen können – wir tun auch etwas dafür!

Am 3. und 4. Januar sind wir also in Huddessum und Rautenberg durch die Straßen gezogen. Wir wurden sehr herzlich an den Haustüren empfangen und haben dabei viele Spenden gesammelt. Insbesondere der Einsatz der vier Sternsinger aus Huddessum: Lara, Jolien, Josephine und Luis, die gemeinsam mit Frau Voges zusätzlich zu der Aktion am Freitag in Huddessum noch durch Rautenberg gezogen sind, ist hierbei hervorzuheben.



Die vier Sternsinger in Rautenberg: Lara, Jolien, Josephine und Luis mit Begleiterin Maria Voges (Mitte)

Am Freitag in Huddessum waren es 1.246,50 Euro und am Samstag in Rautenberg 277 Euro. Insgesamt kam ein Betrag von 1.523,50 Euro heraus. Im Anschluss haben wir uns dann bei Hot Dogs im Pfarrheim gestärkt. Großer Dank hierbei gilt den 13 tüchtigen Sternsängern und den fleißigen Helfern Mandy Liebigt, Anja Bormann und Marlis Brönnecke. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Spendern, die uns so offenherzig empfangen haben. Wir hoffen, dass die Aktion im nächsten Jahr ähnlich erfolgreich wird!  
*Luis Bormann*





# Termine im Februar

## Jeden Montag:

- **Ortspflegegruppe** – 800 Jahre Asel von 9–11 Uhr (April bis September)

## Jeden Dienstag und Donnerstag

- **Zeit der Begegnung** – 800 Jahre Asel von 15–17 Uhr im Pfarrheim

## Jeden Dienstag und Freitag

- **Kleiderstube im AWO-Zentrum**, 15–18 Uhr, Hoher Weg 17, Harsum (Ansprechpartnerin: Frau Petra Schlote, 05127/4676)

## Jeden Mittwoch:

- **Cajón-Workshop** jeden Mittwoch von 16.30–17.15 Uhr (1. Gruppe) und von 17.15–18.00 Uhr (2. Gruppe) im AWO-Zentrum Hoher Weg 17, vorherige Anmeldung bei Ralf Dittrich (0171/1424989 oder dittrich@hd-pp.de)
- **Harsumer Gesangverein St. Cäcilia**, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum
- **Gemeindeheimatmuseum in Borsum** Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

## Jeden Donnerstag

- **Seniorencafé** von 14–17 Uhr im AWO-Zentrum, Hoher Weg 17
- **Wochenmarkt** am Festplatz Harsum

## Jeden 1. Sonntag im Monat:

- **Kaffeetrinken im Altenheim St. Elisabeth** ab 14.30 Uhr
- **Offene Kirche** in Asel

## Jeden 1. Montag im Monat:

- **Kostenlose Bewerbungshilfe** für jedermann (von 17–18 Uhr nach telefonischer Voranmeldung – Dietmar Leuninger, 05127/1565)

## Jeden 2. Dienstag im Monat:

- **Klönnachmittag, 15.00 Uhr** im Pfarrheim Hüddessum

## Jeden letzten Dienstag im Monat:

- **Stammtisch**, Heimatverein Hönnersum

## Jeden 1. Mittwoch im Monat:

- **Seniorenkreis** im Pfarrheim in Hönnersum ab 15 Uhr
- **Seniorenkreis Asel**

## Jeden 3. Mittwoch im Monat:

- **Kegeln**, Sozialverband Hüddessum
- **Seniorenachmittag**, DGH Machtsum ab 14.30 Uhr

## Jeden 1. Donnerstag im Monat:

- **Altpapiersammlung**, Kolping Adlum

## Jeden 2. Donnerstag im Monat:

- **Seniorenkreis**, Pfarrheim Rautenberg, 15.00 Uhr

## Jeden 3. Donnerstag im Monat:

- **Seniorenkreis**, ev. Gemeindehaus Borsum, 15.00 Uhr

01.02. **Schützenverein Machtsum**, JHV im Schützenhaus

01.02. **SSV Förste** Jahreshauptversammlung

01.02. **Ortsrat Hüddessum** Neujahrsempfang, 18.00 Uhr, DGH

02.02. **Schützenverein Harsum** Schweineschießen, 10.00–12.00, 16.00–20.00 Uhr

02.02. **Ortsrat Asel**, Jahresempfang

02.02. **Musikverein Borsum** Braunkohlwanderung

02.02. **Kolping Adlum**, Tanzkurs „Discofox“, 16.00–18.00 Uhr

02.02. **Kolping Adlum**, Theaterbesuch „Bella Donna“, 19.00 Uhr

03.–05.02. **Ortsrat Borsum**, Altpapiersammlung für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr

03.–05.02. **Schützenverein Borsum** Schinkenpreisschießen für jedermann (ab 12 Jahre), 19.00 Uhr

03.02. **Förderverein St. Nikolaus Machtsum**, JHV

03.02. **Kolping Adlum** Altpapiersammlung

04.02. **Seniorenzentrum Cäcilienhof** Wort-Gottes-Feier mit Frau Gue, im Speisesaal

05.02. **GAV**, Jahreshauptversammlung

06.02. **Arbeitsgemeinschaft Machtsumer Vereine**, Kindergruppe, DGH, 16.00 Uhr

06./07.02. **Arbeitsgemeinschaft Machtsumer Vereine** Papiercontainer

06.02. **Arbeitsgemeinschaft Machtsumer Vereine** Kindergruppe, DGH, 16.00 Uhr

06.02. **Kolping Harsum Junge Alte**, Lichtbildvortrag, 9.30 Uhr im Pfarrheim

06.02. **Gesangverein St. Cäcilia Harsum**, Mitgliederversammlung, 19.00 Uhr im Pfarrheim

07.02. **Musikverein Asel** Mitgliederversammlung

07.02. **Naturschutzverein Borsum** Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr, Jugendheim

07.02. **Feuerwehr Borsum** Blutspenden in der Grundschule, 16.00 Uhr

07.02. **SPD Harsum**, Jahreshauptversammlung

08.02. **FFW Asel**, Jahreshauptversammlung

08.02. **Kath. Kirchengemeinde Borsum**, Bekleidungs- und Spielzeugbasar, 12.00–15.00 Uhr

08.02. **MTV Borsum**, Spieleabend, 19.00 Uhr, Jugendheim

08.02. **Kath. Kirche Asel**, Kinderkirche

08.02. **FFW Asel** Jahreshauptversammlung

08.02. **Heimatverein Hönnersum**, Braunkohlwanderung

09.02. **Naturschutzverein Borsum**, Winterwanderung Ottbergen, 13.00–16.00 Uhr

10.02. **Heimatverein Borsum**, Vortragsreihe: „Dienste, Handwerk und Gewerbe in Borsum – Rückblick auf 250 Jahre“, 19.00 Uhr, Heimatmuseum (Übungsraum Musikverein)

10.–12.02. **Schützenverein Borsum**, Schinkenpreisschießen für jedermann (ab 12 Jahre), 19.00 Uhr

11.02. **Arbeitsgemeinschaft Machtsumer Vereine** Blutspende, DGH, 16.00 Uhr

11.02. **Förderverein St. Matthias Hüddessum**, Klönnachmittag, 15.00 Uhr im Pfarrheim

11.02. **KDFB Harsum** Faschingsfeier, 18.00 Uhr

11.02. **CDU Adlum**, Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr

13.02. **KDFB Hönnersum**, Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

14.02. **VfL Borsum**, Jahreshauptver-

sammlung, Bistro Sporthalle

14.–16.02. **Feuerwehr Borsum** Familienfreizeit Hohegeiß

14.02. **Schützenverein Harsum** Schlachte-Essen, Anmeldung bitte bis Dienstag, den 04.02.2020 beim Wirt, anschließend Siegerehrung

14.02. **KFB Borsum**, Frauenfasching, 19.00 Uhr, Landgasthaus Willke

14.02. **FFw Hüddessum**, Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr DGH

14.–16.02. **FFw Adlum** Familienfreizeit in Hohegeiß

14.02. **MTV Harsum** Übungsleiteressen

15.02. **MGV Adlum**, Jahreshauptversammlung, 18.00 Uhr

15.02. **FFw Hönnersum** Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr im Gerätehaus

15.02. **MTV Harsum** Jugendversammlung

16.02. **Spielmannszug Borsum** Winterwanderung mit Braunkohlkessen, Treffpunkt 11.00 Uhr, Jugendheim

16.02. **FFW Asel**, Braunkohlwanderung

16.02. **Kolping Hönnersum** Jahreshauptversammlung

17.–19.02. **Schützenverein Borsum** Schinkenpreisschießen für jedermann (ab 12 Jahre), 19.00 Uhr

17.02. **Kolpingfrauen Harsum** Faschingsfeier, 18.00 Uhr im Pfarrheim

19.02. **Gemeinde Harsum Jugendpflege**, Kidstour, 16.30–18.00 Uhr im DGH Hönnersum

20.02. **Ortsrat/ABV Borsum** Dorfbegehung

20.02. **Ortsrat Borsum** Sitzung, 19.00 Uhr

20.02. **KFB Asel**, FASCHINGSFEIER mit Faschingsfrühstück, 10.00 Uhr

20.02. **Ortsratssitzung Harsum** 19.00 Uhr

20.02. **Kath. Pfarrgemeinde Adlum** 15.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorencafé im DGH

21.02. **SpVg Hüddessum/Machtsum**, JHV, Clubhaus, 19.30 Uhr

21.02. **Seniorenzentrum Cäcilienhof** Modenschau mit dem ModeMobil, im Speisesaal

21.02. **Heimatverein Hönnersum**, Jahreshauptversammlung

22.02. **Kolping Asel** Mitgliederversammlung

22.02. **Skatclub Borsum** Preisskat für jedermann, 14.00 Uhr, Landgasthaus Willke

22.02. **Musikverein Borsum**, Rosensamstagsumzug

22.02. **VfL Borsum** Braunkohlwanderung

22.02. **SoVD Adlum** Bingoabend, 19.00 Uhr

23.02. **MTV Asel**, Braunkohlwanderung

23.02. **Kath. Kirche Asel** Familienmesse

23.02. **MTV Adlum** Kinderfasching, 15.30 Uhr

24.02. **FFw Harsum Musikzug** Rosenmontagsumzug,

Treffen: 8.45 Uhr am Gerätehaus

24.02. **KFB Borsum**, Rosenmontagsfeier, 15.00 Uhr, kath. Pfarrheim

24.02. **Arbeitsgemeinschaft Machtsumer Vereine** Rosenmontag für Frauen im Schützenhaus

24.02. **Arbeitsgemeinschaft Machtsumer Vereine**, Hammelessen, Clubhaus, 17.00 Uhr

24.02. **Arbeitsgemeinschaft Machtsumer Vereine** Kindergruppe DGH, 16.00 Uhr

25.02. **Ortsrat Adlum**, Bürgerinformationsabend, 19.00 Uhr

27.02. **Ortsrat Hönnersum** Ortsratssitzung, 19.30 Uhr

28.02. **Kath. Kirche Asel** Kreuzwegandacht

28.02. **Spielmannszug Borsum** Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr, Landgasthaus Willke

28.02.–01.03. **TTC Harsum** Vereinsfahrt Hohegeiß

28.02. **SoVD Hönnersum**, Mitgliederversammlung, 18.00 Uhr im DGH

29.02. **Feuerwehr Machtsum** JHV, DGH

29.02. **Verb. Wohneigentum Asel** Mitgliederversammlung

## Impressum

Herausgeber:  
**Druckhaus Köhler GmbH**  
Siemensstraße 1–3  
31177 Harsum  
Tel. (0 51 27) 90 20 4-22

Verteilungsgebiet:  
Alle Ortschaften der Gemeinde Harsum

Auflage: 5400 Exemplare  
E-Mail: [info@halokaz.de](mailto:info@halokaz.de)

## Kalender der Religionen

### Februar

**8. Tengh Chieh.** Am Laternenfest feiern Chinesen den ersten Jahresvollmond und das Längerwerden der Tage.

**9. Magha Puja.** Theravada-Buddhisten erinnern an die Predigt Buddhas vor 1250 Mönchen. (Datum variiert)

**11.–13.** Aleviten gedenken mit dem dreitägigen **Hizir-Fasten** des Heiligen und Schutzpatrons Hizir. Er und sein Bruder Ilyas haben als Propheten gelebt und das sogenannte „Wasser der Unsterblichkeit“ getrunken, um Suchenden auf dem mystischen Pfad zu helfen.

**15.** An **Parinirvana** begehen Mahayana-Buddhisten den Tod Buddhas, den sie als Weggang ins „Nirwana“ deuten, als Ausscheiden aus dem Leidenskreislauf, als Auslöschung von Gier, Hass und Unwissenheit. (Datum variiert)

**22. Maha Shivaratri.** Hindu erinnern an den kosmischen Tanz Shivas von Schöpfung und Zerstörung.

**24. Losar.** Das ursprünglich säkulare tibetische Neujahrsfest wird heute auch von Buddhisten gefeiert.

**26. Aschermittwoch.** Evangelische und katholische Christen beginnen die 40-tägige „Passions-“ oder „Fastenzeit“ in Vorbereitung auf Ostern. (vgl. Orthodoxe Kirchen am 2.2.)



ENTSPANNT  
DURCH  
DEN ALLTAG!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**VR-BankingApp**

Eine App mit vielen Möglichkeiten.  
Mehr erfahren unter  
[www.vb-eg.de/vr-bankingapp](http://www.vb-eg.de/vr-bankingapp)

Volksbank eG  
Hildesheim-Lehrte-Pattensen





# Seniorenwohnen PLUS für mehr Lebensqualität



## Neubau einer seniorengerechten Wohnanlage im „Ährenkamp“ in Harsum inklusive einem umfangreichen Servicepaket für mehr Lebensqualität bis ins hohe Alter

In der seniorengerechten Wohnanlage „Ährenkamp“ in Harsum erstellt der BWV dreißig 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit 54 m<sup>2</sup> bis 88 m<sup>2</sup> Wohnfläche, die Ihnen nicht nur seniorengerechten, barrierefreien Wohnraum bieten, sondern auch ein umfangreiches Servicepaket, das sich individuell erweitern lässt. Damit ist ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden mit einer hohen Lebensqualität bis ins hohe Alter gesichert.

Sieben verschiedene Wohnungstypen bieten für jeden Anspruch eine passende Lösung. Alle Wohnungen sind mit Einbauküche, PVC-Fußboden in Holzoptik und Balkon bzw. Terrasse ausgestattet. Ein Teil der Energiegewinnung erfolgt umweltschonend durch Solarkollektoren. Jede Wohnung verfügt über einen Einstellplatz und separate Kellerräume.

Das integrierte Servicepaket **Seniorenwohnen PLUS** ist ein modulares Angebot aus wohnbegleitenden Leistungen, die unser Kooperationspartner „St. Elisabeth GmbH“ standardmäßig für jeden Bewohner der Wohnanlage bereithält. Auf Wunsch können weitere Leistungen hinzugebucht werden, die auf Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse abgestimmt werden können. Weiterer Aspekt unseres Rundum-Sorglos-Pakets in Harsum ist eine Tagespflegeeinrichtung, die Ihnen im Fall der Fälle die Möglichkeit bietet, das vertraute Wohnumfeld im Ährenkamp und das Leben in Ihrer Genossenschaft weiterhin zu genießen.

Für weitere Informationen und Vereinbarung von Beratungsterminen steht Ihnen Herr Markus Feise unter **(05121) 9136-0** gern zur Verfügung.



Fotos, detaillierte Informationen und Grundrisse finden Sie unter [www.bwv-hi.de](http://www.bwv-hi.de)  
BWV · Theaterstr. 8 · 31141 Hildesheim · Telefon 05121 9136-0 · E-Mail: [info@bwv-hi.de](mailto:info@bwv-hi.de)



# BWV

Beamten-Wohnungs-  
Verein zu Hildesheim eG